



## Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner

*Gingen Sie früher gerne zur Schule? Ich ging nicht besonders gern zur Schule, weil ich da immer still in der Bank sitzen und dem Lehrer zuhören musste. Und das war oft langweilig, weil ich das Gehörte manchmal schon wusste oder auch mal gar nichts davon verstand.*

*Heute gehen die meisten Kinder gern zur Schule, weil sie auch mal aufstehen und in ein anderes Zimmer oder auf den Gang hinausgehen können, um alleine oder in Gruppen zu arbeiten und zu lernen. Im Schulzimmer gibt es eine Leseecke, Computer und anderes Material, das man zum Lernen benutzen kann. Und nicht alle müssen immer zur gleichen Zeit das Gleiche tun.*

*Eine gute Schule braucht heute mehr Platz und grössere Räume als früher. Damit unsere Kinder weiterhin gerne zur Schule gehen.*

Monika Sieber

## Neue Beleuchtung für das Gemeindehaus

Die Ausstellung „Jahrhundert der Zellweger“ mit dem Zellwegerzimmer im 3. Obergeschoss des Gemeindehauses ist nach ersten Erfahrungen sehr gut besucht. Allerdings ist der Aufgang in den 3. Stock für Tagestouristen ohne Führung nicht immer leicht erkennbar.

Die Arbeitsgruppe „Jahrhundert der Zellweger“ hat deshalb beschlossen, in der neuen Projektphase das „Leitsystem“ zu verbessern. Im Eingangsbereich wird ein schmales Informationsgestell aufgebaut, das mit einer Leuchtplakette auf die Ausstellung im 3. Stock hinweist. Diese Leuchtplakette soll als „Wegweiser“ im Treppenaufgang fortgesetzt werden. Die in die Jahre gekommene Beleuchtung mit Glühbirnen wird durch LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten für die neue Beleuchtung im Eingangsbereich und im Treppenhaushaus trägt die Gemeinde und werden aus dem Zellweger-La Nicca Fonds gedeckt. Der Kostenanteil für das Informationsgestell und die Beleuchtung im 3. Stock geht zulasten des Projektes.

Am 2. September 2015 präsentiert die Arbeitsgruppe die neue Tonspur ‚Textilhandel und Religion‘ über die Familie Zellweger. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die neue Beleuchtung realisiert werden.

## Erfolgreiche Lehrabschlüsse und neue Lernende

Nico Boller als Kaufmann EFZ und Lukas Frommenwiler als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ haben die Lehrabschlussprüfungen bei der Gemeindeverwaltung resp. bei der Schulanlage Nideren bestanden.

Anfangs August 2015 beginnen zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde. Gabriela Paurevic, Trogen, als Kauffrau EFZ und Felix Schocker, Häggenchwil, als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren N. Boller und L. Frommenwiler zum erfolgreichen Lehrabschluss herzlich und wünschen G. Paurevic und F. Schocker einen guten Start ihrer Ausbildung.

## Wiederholung Kantonsratswahlen Trogen

Die Wahl der beiden Kantonsratsmitglieder der Gemeinde Trogen wird am 18. Oktober 2015 wiederholt.

Das Obergericht Appenzell A.Rh. hatte am 1. Juli 2015 eine Stimmrechtsbeschwerde geschützt, das Wahlergebnis vom 12. April 2015 für den Kantonsrat aufgehoben und die Gemeinde Trogen angewiesen, die Wahl der Trogner Vertretung im Kan-

Fortsetzung nächste Seite

tonsrat für die Amtsperiode 2015/19 neu anzusetzen.

Nachdem gegen diesen Entscheid kein Rechtsmittel ergriffen wurde, war es dem Gemeinderat ein Anliegen, die Kantonsratswahlen sobald als möglich zu wiederholen, damit die zurzeit vakanten Sitze wieder besetzt sind und Trogen im Kantonsparlament wieder vertreten ist.

Unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs für den Druck und Versand der Wahlunterlagen sowie den vorangehenden Nominationsverfahren in den Parteien und Organisationen ist der 18. Oktober 2015 der frühestmögliche Termin. Am gleichen Tag finden die National- und Ständeratswahlen statt.

Die Wiederholung der Wahl bedeutet, dass es ein 1. Wahlgang ist, bei dem das absolute Mehr gilt. Es können auch Kandidatinnen und Kandidaten teilnehmen, die am 12. April 2015 nicht kandidiert haben.

## IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

**Nächste Nummer:** 16. September 2015  
**Einsendeschluss:** 25. September 2015, 17.00

### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

### Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)  
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

### Produktion und Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
(info@medieninformatik.ch)

### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

### Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement für Auswärtige Fr. 45.–

**Auflage:** 1'000 Exemplare  
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg gekennzeichnet*.

Aktuelle  
TIP-Ausgabe  
als PDF



## Optimierung der Wasseraufbereitung

Die Gemeinden Speicher und Trogen betreiben gemeinsam die Wasseraufbereitungsanlage im Grund, Trogen. Diese muss nun technisch optimiert werden. Der Kostenanteil für Trogen beträgt 40 % oder Fr. 584'000.–.

Die Wasseraufbereitung der Gemeinden Trogen und Speicher soll im Jahr 2016 auf eine Ultrafiltration umgebaut werden. Für Trogen wurde von Kosten in der Höhe von Fr. 360'000.– ausgegangen. Sie sind in dieser Höhe bereits in der Finanzplanung vorgesehen.

Im Laufe der Projektierung wurde nun festgestellt, dass die Rohwasserqualität eine zusätzliche Reinigungsstufe (Aktivkohlefilter) erfordert, um häufige Filterverstopfungen und somit zusätzliche Spülungen zu verhindern.

Durch diese Massnahme erhöhen sich die Projektkosten auf insgesamt Fr. 1'460'000.–, die von den Gemeinden Speicher und Trogen im Verhältnis 60:40% getragen werden.

## Brillant

Anfangs Juli 2015 konnte eine Delegation der Gemeinden Rehetobel, Speicher, Teufen, Wald und Trogen in Bern den nationalen Preis „Gesunde Gemeinde“ für ihr Präventionsprojekt „Brillant“ entgegennehmen. Er ist mit Fr. 4'000.– dotiert.



▲ Preisverleihung Brillant - von links nach rechts: Andrea Heeb, Leiterin Beratungsstelle für Suchtfragen / Claudia Hametner, wissenschaftliche Mitarbeiterin Schweizerischer Gemeindeverband (Laudatio), Patrick Roth, Sekretär der nationalen Jury / Annelis Schmid, Vize-Gemeindepräsidentin Trogen, Vorstand Steuergruppe Brillant

Die fünf Gemeinden arbeiten seit über zehn Jahren im Bereich Sucht- und Gewaltprävention zusammen und „Brillant“ ist ein gutes Beispiel, wie auch kleinere Gemeinden auf diesem Gebiet wirkungsvolle Arbeit leisten können. Aus den Geldmitteln von „Brillant“ werden auf Gesuch hin auch Projekte unterstützt, die von Vereinen und Organisationen initiiert werden.

## Erhöhung des Beitrags an die Bibliothek Speicher-Trogen

Ab 2016 erhält die Bibliothek Speicher-Trogen einen um Fr. 3'000.– höheren Beitrag als bisher.

Mit dem erhöhten Beitrag kann die Bibliothek ihr Angebot für Kinder und Erwachsene in den verschiedenen Medienbereichen aufrecht erhalten und den sich ständig ändernden Bedürfnissen anpassen, um mit umliegenden grösseren Bibliotheken weiterhin konkurrieren zu können.

Neu beträgt der Jahresbeitrag Fr. 13'000.–. Darüber hinaus leistet die Gemeinde jährlich einen Beitrag an die Miete der gemeinsamen Räumlichkeiten der Ludothek und Bibliothek. Dieser bleibt unverändert.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindegeschreiberin

## Im 2. Quartal 2015 ausgehändigte Baubewilligungen

*Schaufelberger Beat, untere Neuschwendli 1, 9043 Trogen*  
Sanierung und Ausbau Zufahrt, Verlegung Wanderweg, Parz. 300, unt. Neuschwendli, Trogen

*einfache Gesellschaft Krone, Bergstrasse 25, 9043 Trogen*  
Sanierung/Ersatz Fenster Saal, Fassade (Nordwest) neu malen und Fensterersatz, Parz. 168, Assek. 3, Landsgemeindeplatz 3, Trogen

*Archplan AG, Wallstrasse 5, 9000 St.Gallen*  
Umbau / Umnutzung / Teilabbruch (ehem. Cornelia), Parz. 729, Assek. 157e, Speicherstrasse 69, Trogen

*Jakob Paul und Anett, Bleichi 12, 9043 Trogen*  
Fassadensanierung (Eternit anstelle Schindeln), Parz. 1224, Assek. 342, Bleichi 12, Trogen

*Hochbauamt AR, Kasernenstrasse 17a, 9102 Herisau*  
Anbau Windfang, Parz. 204, Assek. 684, Kantonsschulstrasse, Trogen

*Nagel Christa, Gossauerstrasse 125, 9100 Herisau*  
Umbau / Umnutzung / Teilabbruch, Parz. 729, Assek. 157e, Speicherstrasse, Trogen

*mgp, Baugenossenschaft Mehrgenerationenprojekte, Folchartstrasse 5, 9000 St.Gallen*  
Bauermittlung Umbau in 6 Wohnungen, Anbau Balkone, neue Dachgauben und Dachflächenfenster, Parz. 155, Assek. 25, Hinterdorf 9, Trogen

*Stiftung Ostschweizerisches Wohn- und Altersheim für Gehörlose, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen*  
Ausbau Dachstock, zwei Dachgauben, Parz. 171/172, Assek. 52, Wäldlerstrasse 4, Trogen

*Hochbauamt AR, Kasernenstrasse 17a, 9102 Herisau*  
Luft Wasser Wärmepumpe, Parz. 802, Assek. 106, Nideren 41, Trogen

*Broger-Ryf Joseph und Natascha, oberer Sand 1, 9043 Trogen*  
An- Ausbau Schafstall, Parz. 372, Assek. 186a, oberer Sand, Trogen

*Meyer Daniel und Stephanie, Schopfacker 11, 9043 Trogen*  
Erhöhung best. Stützmauer / Geländer, Parz. 195, Schopfacker, Trogen

*Schaufelberger Beat, untere Neuschwendli 1, 9043 Trogen*  
Projektänderung: Sanierung Zufahrt, Verlegung Wanderweg, Sichtschutz/überdachter Holzunterstand Parz. 300, unt. Neuschwendli, Trogen

*Zellweger Heinz und Pia, obere Neuschwendli 11, 9043 Trogen*  
Pelletsheizung mit -lager und Aussenkamin (Anstelle Stückholzheizung), Parz. 773, Assek. 496, obere Neuschwendli 11, Trogen

*Mohn Hanspeter und Rita, Gfeld 43, 9043 Trogen*  
Ersatz Cheminée an best. Kamin, Fassadenänderung (Nord), Parz. 1096, Assek. 573, Gfeld 43, Trogen

Trogen, 02.07.2015  
Bausekretariat Trogen  
Marcel Tanner

## Smalltalk am Kommissionsapéro

Wie jedes Jahr wurden die Kommissionsmitglieder zum traditionellen Apéro eingeladen, dieses Jahr im Einkehrlokal Ernst. Dorothea Altherr, die Gemeindepräsidentin, hiess die „neuen“ und „alten“ Kommissionsmitglieder in einer kurzen Rede willkommen und lud sie ein, die Gelegenheit für interessante Gespräche zu nutzen.

Manuela Stieger bewies mit ihren feinen selbstgemachten Leckereien und dem vorzüglichen Service ihr Gastwirttalent in ihrem gemütlichen Lokal.



Redaktion TIP

## Handänderungen in der Gemeinde Trogen / 2. Quartal 2015

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Mohn-Stoller Jacqueline, Feldkirch (Österreich) (Erwerb 19.06.1996)	Mohn Bruno, Bach 13, Trogen	½ Miteigentumsanteil an GB Nr. 469, Bach; 484 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 353 (Bach 13) ½ Miteigentumsanteil an GB Nr. 470, Bach; 357 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 352 (Bach 12) und Gerätehaus Vers.Nr. 595
Guido Ebner Zahnarztpraxis AG, Speicherstr. 67, Trogen (Erwerb 02.07.2007)	Strübi Peter, Napier (Neuseeland)	GB Nr. 971 (StWE), Gfeld; 21,2/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Y 4 (Speicherstrasse 67)
Erbengemeinschaft Fritz und Astrid Bruderer-Heeb, Trogen (Erwerb 26.03.2010)	Stucki-Sandmeier Carmen, Vorderlenden 464, Grub AR	GB Nr. 499, Bleichi; 221 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 340 (Bleichi 20)
Nagel Walter, Habsat 2, Trogen (Erwerb 10.03.1986)	Schweizer Hansueli, Bleichi 1, Trogen	GB Nr. 273, Blatten; 1'407 m2 Wald und Gewässer
Erbengemeinschaft Schleh Benno, im vordern Erb 3, Künsnacht (Erwerb 24.09.2009)	Schleh-Stürchler Marlise, im vordern Erb 3, Künsnacht	GB Nr. 416, Sandegg; 2'563 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 379 (Sandegg 6) GB Nr. 424, Sandegg; 12'398 m2 Wiese, Weide, Wald und Gewässer
Forrer-Graf Renata, Unterbach 2, Trogen (Erwerb 30.05.2007 / 10.06.2011)	Forrer Walter, Stein 1, Trogen	GB Nr. 1242, Sand; 1'199 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 184 (Unterbach 2) und Remise Vers.Nr. 184 a
Erbengemeinschaft Hans Jakob Sonderegger Erben, Trogen (Erwerb 01.12.1997)	MGP Ostschweiz - Baugenossenschaft Mehrgenerationenprojekte, Folchartstr. 5, St. Gallen	GB Nr. 155, Hinterdorf; 628 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Gewerbe Vers.Nr. 29 (Hinterdorf 9)
Widmer Ulrich, Niederwiesstr. 11, Wollerau (2/3 Miteigentum), und Kürsteiner-Schiltknecht Barbara, 35a, Trogen (1/3 Miteigentum) (Erwerb 06.11.1995)	Kürsteiner-Böhm Martin und Christine, Oberdorf 19, Gais (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 1205, Berg; 379 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 710 (Berg 35 a)
Pircher Haustechnik GmbH, Forren 3, Gais (Erwerb 14.04.2010)	Widmer Ulrich, Niederwiesstr. 11, Wollerau (2/3 Miteigentum), und Kürsteiner-Schiltknecht Barbara, 35a, Trogen (1/3 Miteigentum)	GB Nr. 2013 (StWE), Halden; 29/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1143, 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 654 (Berg 5)
Erbengemeinschaft Werner Ruckstuhl, Trogen (Erwerb 22.12.2000 / 12.04.2014)	Ruckstuhl Urs, Bühlerstr. 1, Trogen, und Ruckstuhl Heinz, Bühlerstr. 1, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 125, Bühlerstrasse; 1'681 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Gewerbe Vers.Nr. 45 (Bühlerstrasse 1), Gartenhaus Vers.Nr. 45 c und Garagengebäude Vers.Nr. 45 e
Krcmar Andelko, Fadenrainstr. 3, Teufen (Erwerb 27.03.1985)	Sturzenegger Andreas, Schwalbenweg 1 A, Oberriet	GB Nr. 864, Gfeld; 1'390 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus und Praxisräumen Vers.Nr. 154 (Gfeld 5)
Erbengemeinschaft Xaver Haas, Trogen und Haas-Oberholzer Elisabeth, Speicherstr. 67, Trogen (je ½ Miteigentum) (Erwerb 04.01.1988)	Kellenberger Walter, Waldeggrstr. 14, Wil SG	GB Nr. 972 (StWE), Gfeld; 22,4 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Y 4 (Speicherstr. 67)

## Unsere Jubilare im September 2015

- 17.09. 98 J. Schawalder-Kürsteiner Denise, Wäldlerstrasse 4
- 10.09. 96 J. Haigis-Liebau Gertrud, Wäldlerstrasse 4
- 03.09. 95 J. Clavadetscher-Tscharner Jeanette, Schopfacker 5
- 22.09. 92 J. Schmid-Lieberherr Hedwig, Kinderdorfstrasse 7
- 15.09. 91 J. Imseng Helena Emma, Kinderdorfstrasse 7
- 23.09. 88 J. Kern-Conti Pierina, Stein 7
- 06.09. 87 J. Schläpfer Alice, Kinderdorfstrasse 7
- 08.09. 83 J. Welz-Wälchli Hanna, Bühlerstrasse 11
- 25.09. 83 J. Hubmann-Schabhüttli Maria, Wäldlerstrasse 4

## Todesfälle in der Gemeinde

- Pflüger-Basler Maria Liselotte**, geboren 1939, gestorben am 12. Juli 2015 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen
- Eugster Sara**, geboren 1979, gestorben am 16. Juli 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

## Geburt in der Gemeinde

- Bivetti, Matteo Gian** geboren am 6. Juli 2015 in St. Gallen, Sohn der Carrier Bivetti Nathalie und des Bivetti Marco, wohnhaft in Trogen

## Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 18. August 2015 ohne Wochenaufenthalter: **1'711 Personen**, entspricht einer Zunahme von 3 gegenüber dem Vormonat.

ZIVILSTANDSAMT TROGEN



Energie-Check

## Wie viel Energie verbrauche ich wirklich?

Mit dem Energie-Check können Sie Ihren gesamten Energieverbrauch berechnen. Dazu gehört beispielsweise Heizöl zum Heizen, Strom für das Licht oder Benzin für das Auto. Der Energie-Check rechnet mit Ihren tatsächlichen Verbrauchswerten. Sollten Sie diese nicht kennen, erfolgt die Berechnung anhand von Standardwerten. Die Ergebnisse vergleicht der Energie-Check dem schweizerischen Durchschnitt. So sehen Sie genau, wie viel Energie Sie verbrauchen und wie gross Ihr Verbesserungspotential ist. Zusätzlich erhalten Sie praktische, auf Sie zugeschnittene Energiespartipps.

Quelle: <http://www.energieschweiz.ch>

Der Energie-Check ist eine Online-Auswertung von Energie-Schweiz. Um diesen für Ihre Elektrol Heizsituation, bzw. für Ihre Mobilitätsgewohnheiten durchzuführen müssen Sie folgenden Internet-Link aufrufen::

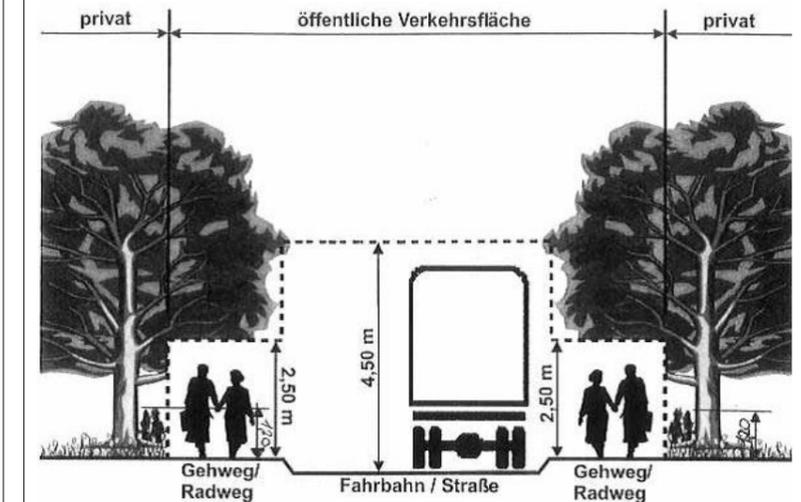
<http://www.energieschweiz.ch/de-ch/wohnen/energierechner/energie-check.aspx>



Als Auswertung erhalten Sie 2 getrennte Auswertungen für Ihren Energieverbrauch sowie für Ihre Mobilität. Die Auswertung basiert auf der Energie-Etikette (siehe unten) und Sie erhalten Tipps wie Sie bessere Energieverbrauchswerte erreichen können.



## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Wir ersuchen die Eigentümer und Anwohner von an die Verkehrswege angrenzenden Grundstücken, gemäss Strassenreglement, Bäume, Sträucher und Lebhäge derart zurück zu schneiden, dass sie weder in das Lichtraumprofil ragen, noch die Strassenübersicht beeinträchtigen. Für die Notfalldienste wie Feuer- und Schadenwehr und die Ambulanz, sowie die Schneeräumung und die Kehrtafelabfuhr sind eine ungehinderte Durchfahrt äusserst wichtig. Strassen sind auf eine Höhe von 4.50 m, Trottoirs bis auf eine Höhe von 2.50 m von überhängenden Ästen freizuhalten. Seitlich beträgt der Abstand 50 cm vom Strassenrand/ Trottoirrand.

Die Arbeiten sind bis Ende Oktober 2015 zu erledigen. Nach diesem Datum werden die Rückschnitte, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt.

Wir bitten Sie dieser Pflicht aus Rücksicht auf Ihre Nachbarn nachzukommen. Wir danken Ihnen für das Verständnis und Ihre Mithilfe.

Bauverwaltung Trogen



- Klasse A: sehr tiefer, vorbildlicher Energieverbrauch
- Klasse B: tiefer Energieverbrauch
- Klasse C: Energieverbrauch, der leicht unter dem Schweizer Durchschnitt liegt
- Klasse D: durchschnittlicher Energieverbrauch
- Klasse E: Energieverbrauch, der leicht über dem Schweizer Durchschnitt liegt
- Klasse F: sehr hoher Energieverbrauch
- Klasse G: überaus hoher Energieverbrauch



## Jens Weber kandidiert für Kantonsrat und Nationalrat

Die Vielfalt von Trogen im Kantonsrat vertreten, aber auch die Vielfalt Ausserrhodens im Nationalrat – Jens Weber stellt sich für zwei Ämter zur Verfügung. Durch die Wiederholung der Kantonsratswahlen fallen beide Wahlen auf den 18. Oktober. Trotz dieser speziellen Ausgangslage ist die SP Trogen nach wie vor überzeugt, dass Jens Weber die richtige Wahl für den Kantonsrat ist.

*Im Kantonsrat die Vielfalt von Trogen vertreten*

Trogen ist geprägt von Landwirtschaft und Kultur, Gewerbe, Schulen, Heimen und vielem mehr. Viele Jahre war Trogen nur von der FDP im Kantonsrat vertreten. Es ist Zeit, dass auch die vielfältigen anderen Einwohnerinnen und Einwohner unseres Dorfes eine Stimme im Kantonsrat haben. „Chancengleichheit in Bildung und Beruf, die Lebensqualität in unseren Dörfern, Landschaftsschutz und Steuergerechtigkeit sind Anliegen, für welche ich in Trogen viel Rückhalt spüre und die ich im Kantonsrat vertreten möchte“, sagt Jens Weber.

Jens Weber hat selber einen vielfältigen Hintergrund. In den USA geboren und in Chile aufgewachsen, zog er Anfang der achtziger Jahre mit seinen Eltern nach Heiden, wo er die Sekundarschule absolvierte, später besuchte er in Trogen die Kantonsschule. Nach dem Studium an der Universität St. Gallen liess er sich in klassischem Gesang ausbilden. Heute ist er in Trogen als Kantonsschullehrer für Wirtschaft und Recht sowie als freischaffender Sänger tätig. Noch als Amerikaner integrierte er sich sofort in Trogen. Er war Mitglied der Trogner Feuerwehr und von 2006 bis 2013 Gemeinderat und Baupräsident von Trogen. Seit drei Jahren ist er Schweizer Bürger.

*Attraktive Dörfer, Lebensqualität für alle*

Jens Weber betont: „Im Kantonsrat werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Baukultur ein aktives Leben in den Dörfern fördert und dabei das wertvolle Erbe

nicht verleugnet, sondern bewahrt und weiterentwickelt. Auch unser kulturelles Schaffen, sei dies volkstümlich, klassisch oder alternativ, ist mir äusserst wichtig“. Dies mache die Lebensqualität des Appenzellerlandes aus. Ausserdem solle sich auch die kantonale Politik zuerst um jene kümmern, die bereits hier sind, und all jene nicht vergessen, die weniger Chancen haben.

„So wird Appenzell Ausserrhoden für alle attraktiv“, ist Jens Weber überzeugt. Als weiteren Schwerpunkt nennt er den schädlichen ständigen Steuerwettbewerb unter den Gemeinden. Anstatt nur auf Grossverdiener zu setzen, sollen Familien aller Einkommensklassen durch ein gutes Gesamtpaket angezogen, aber auch im Kanton gehalten werden. Dabei ist ein gutes Bildungsangebot auf allen Ebenen ein Hauptfaktor und Trogen kommt dabei eine wichtige Rolle zu, die es zu erhalten gilt.

*„Für alle statt für wenige“ in den Nationalrat*

Wie in Trogen ist die SP auch auf kantonaler Ebene der Meinung, dass eine rein bürgerliche Vertretung in Bern unseren Kanton nicht richtig vertritt. Dass Jens Weber von der Kantonalpartei mit grossem Mehr als bester Nationalratskandidat nominiert wurde, erfüllt uns Trognerinnen und Trogner natürlich mit Stolz. Da ein Doppelmandat zulässig und auch von anderen Nationalratskandidaten angestrebt wird, empfiehlt die SP Trogen Jens Weber neben dem Kantonsrat auch für die Wahl in den Nationalrat.

„Nachdem ich mich in der kommunalen Politik intensiv für die Gemeinde Trogen eingesetzt habe, möchte ich dies nun auch auf der Ebene Kanton machen“, sagte Jens Weber schon im Frühling. „Die gleichzeitige Aspiration auf zwei Ämter erfüllt mich zwar mit Respekt, spornt mich aber auch an. Meine Kandidatur für beide



Ämter kommt aus der Überzeugung heraus, dass das Wohl einer Gesellschaft sich am Wohl der Schwächeren misst. Dieser Grundsatz aus der Schweizerischen Bundesverfassung ist nicht nur ein linkes Anliegen, sondern ein Auftrag an alle, die sich politisch betätigen.“

*Sozial, liberal, demokratisch*

Auch bei anderen Themen wird klar, dass Jens Weber nicht nur „linke“ Positionen vertritt. Er bezeichnet sich selber als „sozial, liberal und demokratisch“, wobei ihm das „liberal“ besonders wichtig ist. „Liberal bedeutet für mich, die gemeinsamen und individuellen Freiheiten zu stärken. Die Freiheit des Einzelnen darf aber nicht über das Gemeinwohl gestellt werden.“ Neben den bereits erwähnten Themen der Steuergerechtigkeit und Bildungsqualität stehen auf eidgenössischer Ebene zum Beispiel noch angemessene Löhne und erneuerbare einheimische Energie weit oben auf Jens Webers Traktandenliste. Mehr erfahren Sie auf der Homepage [www.jens-weber.ch](http://www.jens-weber.ch).

Auf Kantons- und Bundesebene braucht es pragmatische, vernetzt denkende und lösungsorientierte Politiker wie Jens Weber. Wir empfehlen daher allen Trognerinnen und Trognern bei den Wahlen vom 18. Oktober diesen Namen auf beide Wahlzettel zu schreiben:

Kantonsratswahl: Jens Weber,  
Kantonsschullehrer, Berg 18  
Nationalratswahl: Jens Weber,  
Kantonsschullehrer, Trogen

SP Trogen



## Fortsetzung Sanierung Trogenerstrasse in Bühler

Die Strasse von Bühler über die Wissegg nach Trogen ist eine Kantonsstrasse. Sie wurde in den letzten Jahren vom Ortsende Bühler bis hinauf zum Einlenker „obere Rüti“ saniert. Jetzt soll ein weiterer Kilometer bis zur Gemeindegrenze zwischen Bühler und Trogen saniert werden. Auf diesem Abschnitt ist die Strasse sehr schmal und die Bausubstanz ist am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Die Strasse wird analog der bereits realisierten Etappen rundum erneuert und erhält eine durchgehende Entwässerung.

Der Kredit für die Sanierung beläuft sich auf rund 3.85 Millionen Franken. Davon übernimmt die Gemeinde Bühler Fr. 190'000.-. Das Departement Bau und Umwelt hat das Projekt genehmigt und zur Planaufgabe freigegeben. Die öffentliche Auflage startet Ende August. Das Tiefbauamt beabsichtigt mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen. Bauende wird im Jahre 2017 sein. Für die restliche Strecke von rund 700 Meter bis auf die Wissegg besteht noch kein Projekt.

## Jagdvorschriften für das Jagdjahr 2015 / 2016

Die diesjährige Ausserrhoder Jagd beginnt am 7. September 2015. Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat - gestützt auf die kantonale Jagdgesetzgebung - die Jagdvorschriften für das Jagdjahr 2015/16 erlassen. Der Jagdplan

2015 beinhaltet den Abschluss von 513 Rehen, 36 Stück Rotwild und 18 Gämsen.

## Direkter Einstieg in die Berufsbildung oder Mittelschule

Das Ausserrhoder Bildungsdepartement zieht eine erfreuliche Bilanz aus der Befragung 2015 der Schulabgängerinnen und -abgänger aus der Volksschule und den Brückenangeboten: Rund 95 % der Lernenden haben auf der Sekundarstufe II eine Anschlusslösung gefunden. Zudem hat sich die Zahl der Lernenden, die direkt in die Berufsbildung oder eine Mittelschule eintreten, gegenüber dem Vorjahr um rund 5 % erhöht.

Medienmitteilungen  
Kantonskanzlei

ANZEIGE

**JENS WEBER**  
Eine starke Stimme für Ausserrhoden  
Nationalratswahlen vom 18. Oktober 2015  
[www.jens-weber.ch](http://www.jens-weber.ch)



Die Spitex Appenzellerland pflegt und unterstützt kranke, behinderte und rekonvaleszente Menschen jeden Alters zu Hause. Als grosse Organisation führen wir die Geschäftsstelle in Herisau und je eine Filiale in Speicher, Herisau und Waldstatt.

**Für die Spitex-Filiale Speicher suchen wir per 01.10.2015 oder nach Vereinbarung eine / einen:**

**Fachfrau / Fachmann Gesundheit oder  
dipl. Hauspflegerin / dipl. Hauspfleger  
50-80%**

Es erwartet Sie ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet. Sie arbeiten im pflegerischen, medizintechnischen und hauswirtschaftlichen Bereich. In der Hauswirtschaft übernehmen Sie Abklärungsgespräche und erstellen Pflegedokumentationen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Spitex Appenzellerland, z.H. Geschäftsleitung Frau Susanne Schäfer, Industriestrasse 28, 9100 Herisau (Tel. 071 353 54 54) oder per Mail an [susanne.schaefer@spitex-appenzellerland.ch](mailto:susanne.schaefer@spitex-appenzellerland.ch)

www.markus-baenziger.ch

# Markus Bänziger

in den Nationalrat

FDP  
Die Liberalen

Sonntag 13. bis Montag 14. September 2015

## Jahrmarkt in Trogen

Auto-Scooter - Kinderkarussell

Sonntag

Fleisch vom Grill – Metzgerei Locher  
Kaffee- und Kuchenwirtschaft der Landfrauen  
Warenmarkt

Montag

Fleisch vom Grill – Metzgerei Locher  
Kaffee- und Kuchenwirtschaft der Landfrauen  
Warenmarkt

Metzgete

Restaurant Hirschen (Tel. 071 344 14 12)  
Freitagabend / Samstag / Sonntag / Montag  
undRestaurant Rebstock (Tel. 071 344 24 06)  
Freitag / Samstag / Sonntag / Montag

Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch!

## Die FAPLASG stellt sich vor

Die Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität hat einen gesetzlichen Auftrag und ist für Einwohnerinnen und Einwohner aus den Kantonen SG, AR und AI da. Sie steht unter der Trägerschaft der Frauenzentrale des Kantons St. Gallen. Die Beratungen sind kostenlos.

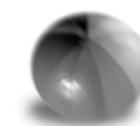
### Beratung und Information zu:

- ✓ Schwangerschaftsverhütung
- ✓ Pränataler Diagnostik
- ✓ Ungewollte Kinderlosigkeit
- ✓ Entscheidungsberatung bei ungeplanter Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch
- ✓ Sexualität und Fragen der sexuellen Gesundheit
- ✓ rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Mutterschaft
- ✓ soziale Beratung und Hilfe während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- ✓ verschiedene Angebote im Bereich der Sexualpädagogik

Die Mitarbeiterinnen sind Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich und stehen unter Schweigepflicht. Die Stelle ist politisch und konfessionell neutral. Das Angebot richtet sich an Frauen, Männer und Jugendliche jeden Alters und jeder Nationalität. Gespräche sind nach tel. Vereinbarung möglich.

### Ein geschützter Raum für Ihre persönlichen Fragen.

**Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität**  
Vadianstrasse 24, 9001 St.Gallen  
Tel. 071 222 88 11 / faplasg@fzsg.ch / www.faplasg.ch



Schule Trogen



## Schuljahresbeginn Primarschule Nideren

Das neue Schuljahr haben wir am 10. August mit 141 Kindergarten- und Schulkindern begonnen. Das Team besteht aus 15 Lehrpersonen, je einer Praktikantin und einem Praktikant für den Kindergarten, der Logopädin, der Fachperson der Tagesstrukturen, dem Hausteams, dem Schulbuschauffeur, dem Schulsekretariat, der Schulleitung - und im Hintergrund - der Schulkommission.

■ Endlich geht's los!

Mit dem gemeinsamen Schulanfang wünschten wir den Kindern, die neu in die Schule kamen, gutes Gelingen! Auch allen andern Kindern wünschten wir viel Freude und viele Erfolgserlebnisse in der Schule oder im Kindergarten! - Wir wollen ein Lernort sein, wo sich die Kinder wohlfühlen - und darum gut lernen können. Das Zusammensein und Arbeiten in der Schule soll bereichern und die persönliche Entwicklung unterstützen.

Schulleitung,  
Rebecca Wügel,  
Daniel Klöti

■ Der rote Teppich ist ausgerollt - und umhüllt von luftig-farbigen Seifenblasen werden die 1. Klasskinder willkommen geheissen.



■ Mit dem Begrüssungs-Rap werden die 1. Klasskinder in den Schulverband aufgenommen.



## Schuljahresbeginnfeier – ein gelungener Festakt

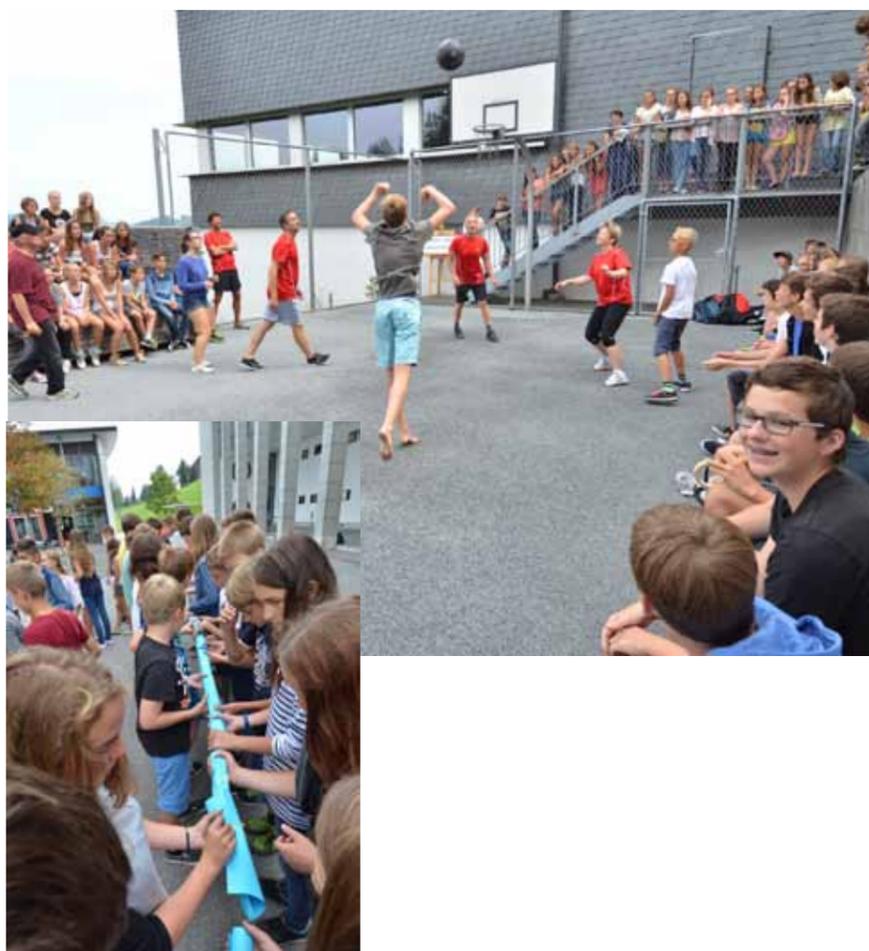
Die Schuljahresbeginnfeier der Sek TWR, die jeweils in der ersten Schulwoche stattfindet, ist zur geschätzten Tradition geworden. Mit dem offiziellen Aufnahme-ritual sind die neuen Lernenden herzlich in dem Kreis der Schülerschaft willkommen geheissen worden.

Die selbstgestalteten und mit den Initialen versehenen Holztäfelchen des gesamten ersten Jahrgangs wurden feierlich zu einem Bild zusammengefügt. Dieses wurde im Schulhaus aufgehängt und wird die Lernenden in den kommenden drei Jahren begleiten.

Dem diesjährigen Motto unserer Schule entsprechend: „zusammen arbeiten – Zusammenarbeit“, haben die Jugendlichen auf dem Schulgelände in Gruppen gemeinsam eine „Pipeline“ gebaut, die mit etwas Glück einen Pingpongball von dem einen bis zum anderen Ende des Pausenplatzes beförderte. Eins wurde klar: Zusammenarbeit ist wichtig und muss trainiert und gepflegt werden!

Unter den Anfeuerungsrufen der gesamten Schülerschar wurde schliesslich ein spannendes Basketballspiel ausgetragen, Lehrer gegen Schüler. Beide Teams gaben ihr Bestes und so endete die Partie mit einem verdienten Unentschieden.

(pd)



### „Wir sind gut angekommen“

Die neuen Lernenden äussern sich zu den ersten Eindrücken an der Sekundarschule.

„Speziell schön fand ich den ersten Schultag, wo wir abgeholt worden sind und uns im Kastenloch getroffen haben.“ (Adina)

„Mir gefällt es an der neuen Schule. Ich habe neue Freunde gefunden. Man kann sich jeden Tag freuen, hierher zu kommen. Es ist sehr abwechslungsreich hier.“ (Julia)

„Die Umstellung ist speziell gewesen. Jeden Mittag essen wir in der Mensa und nicht mehr zu Hause. Täglich wechseln wir mehrmals das Klassenzimmer, das ist Abwechslung und man kommt an die frische Luft.“ (Hanna)

„Den Pharos finde ich eine gute Idee. Man kann dort selbständig arbeiten.“ (Cyrill)

„Mir gefällt es bis jetzt sehr gut. Neu ist, dass ich mit dem Postauto in die Schule muss – noch früher aufstehen. Die Älteren helfen einem in der Schule weiter, wenn man eine Frage hat. Es ist cool da. Am liebsten würde ich noch mehr durchmischtes arbeiten.“ (Lara)

„Mir gefällt es sehr gut hier. Alle Leute sind sehr nett. Es ist etwas ganz Neues.“ (Leandra)

„Mir gefällt es gut, weil man im Pharos selbständig arbeiten kann. Auch der erste Tag mit der Wanderung hat mir gefallen.“ (Jordan)

## Marinela Djordjevic, neue Schulpraktikantin

Schon seit der Primarschulzeit hege ich den Wunsch Lehrerin zu werden. Damit mein Wunsch in Erfüllung geht, habe ich zuerst die Volksschule in Speicher absolviert und bin nachher an die Kantonsschule in Trogen gewechselt. Nach vier lehrreichen Jahren an der KST wollte ich nicht wie ursprünglich geplant direkt an die Pädagogische Hochschule wechseln. Ich beschloss einen Zwischenstopp zwischen maturieren und studieren einzulegen. Es freut mich sehr die Praktikumsstelle in Trogen antreten zu dürfen, sogenannte Lehrerluft zu schnuppern und kurz nach der Matura auf die andere Seite zu springen. Die Möglichkeit in die „Lehrerrolle“ zu schlüpfen ist für mich die perfekte Gelegenheit um das zu tun, was mir Freude bereitet: Wissen weiterzugeben und mit Jugendlichen zusammen zu arbeiten.

(pd)



## Neue Sitzecke zum Chillen

Der Sekundarschule TWR als Tagesschule ist es wichtig, den Lernenden in der Pausen- und über den Mittag gemütliche Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Nur wo man sich wohl fühlt, geht man auch gerne hin. In Zusammenarbeit mit unseren Werklehrpersonen Monika Eugster und Christian Schön konnte im Eingangsbereich der Aula eine gemütliche und ansprechende Sitzecke geschaffen werden, welche bereits am ersten Tag in Beschlag genommen wurde.

(pd)



## Über 1'800 Besucher am Sommerfest

Von Workshops und einer Filmvorführung bis zu Konzerten und kulinarischen Spezialitäten aus nah und fern: Am Sonntag, 9. August, verwandelte sich das Kinderdorf Pestalozzi in einen grossen Festplatz. Insgesamt über 1'800 Gäste, darunter viele Familien mit kleinen und grösseren Kindern und zahlreiche weitere Interessierte nahmen am ersten öffentlichen Sommerfest teil.



159 Jugendliche aus Serbien, Mazedonien, Moldawien und der Ukraine, welche in dieser Zeit im Kinderdorf das Summercamp verbrachten, zeigten, wie sie die Themen Diskriminierung und Kinderrechte in ihren Workshops aufgreifen. Auch die Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes machten bei den Übungen mit. Die Teilnehmenden mussten sich in Menschen versetzen, die eine Beeinträchtigung haben. Einige verbanden die Augen, andere konnten die Arme nicht bewegen, die nächsten konnten nicht sprechen. „Nach der Übung diskutierten sie gemeinsam, wie sie sich gefühlt haben und wie sie die einzelnen Personen eingebunden haben“, erklärt Susan

Schellknecht, Verantwortliche der interkulturellen Austauschprojekte. Auf diese Weise setzten sich die Jugendlichen und Besucherinnen und Besucher auf spielerische Weise mit Diskriminierung und Kinderrechten auseinander und erlebten, wie es sich anfühlt, wenn man Vorurteilen ausgesetzt ist.

### Ostschweizer Filmpremiere im Kinderdorf

„Horizon Beautiful“ heisst der Spielfilm mit dem Schauspieler und Kinderdorf-Botschafter Stefan Gubser. Am Sommerfest wurde die schweizerisch-äthiopische Koproduktion erstmals in der Ostschweiz gezeigt. Im Film geht es um einen äthiopischen Strassenjungen, der Fussballer werden will. Stefan Gubser spielt einen Fussballmanager, der für eine Kampagne nach Addis Abeba reist, und dort auf den Jungen trifft. Am Sommerfest erzählte Stefan Gubser von den aussergewöhnlichen Dreharbeiten in Äthiopien und dem Leben des 12-jährigen Jungen, der auch in Wirklichkeit auf der Strasse gelebt hat.

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



▲ Sommerfest Stiftung Kinderdorf Pestalozzi Jagdkapelle sorgt für Stimmung  
Fotograf Peter Kaeser

„Nach den Dreharbeiten haben wir dafür gesorgt, dass er eine Schule besucht“, sagt der Schauspieler.

### Verschreckjäger Marius auf der Pirsch

Die verschiedenen Erlebnis- und Informationsstände am Sommerfest leerten sich kurz vor zwei Uhr nachmittags ziemlich plötzlich. Der Grund war auf dem Festplatz zu finden: Der Oberjäger Marius und seine Jagdkumpanen wurden im Festzelt gesichtet, was sich bei den kleinen Besuchern schnell herumsprach. Und von den kleinen Besuchern gab es viele am Sommerfest im Kinderdorf. Die Kinderband sorgte mit ihren amüsanten Texten und eingängigen Melodien für strahlende Augen, heisere Stimmen und viel Bewegung unter den jungen Besuchern.

(pd)

## 1. August im Altersheim Boden

Im Altersheim Boden unter der Leitung von Katrin Signer wurde der 1. August mit Musik, Tanz und Grill gefeiert. Felix Spitzer verwöhnte die Heimgäste mit einer feinen Grillade. Dazu gab es volkstümliche Musik mit Ruth und Michael. Sogar Anna Maria Zeller mit ihren stolzen 103 Jahren wagte sich noch aufs Tanzparkett. Sie wurde von Franz mit sicherer Hand geführt.  
(ck)

Schnappschuss von unserem Sitzplatz

### Mini-Pool

„Wenn ich sitze  
In der Hitze  
Dann stell ich wie der Blitze  
Meine Füsse in die nasse Pfütze“

Die Hitzeperiode haben unsere Bewohner und Bewohnerinnen erstaunlich gut überstanden. Nicht zuletzt vielleicht auch dank der genussvollen Abkühlung in unserem



## Fokus – Werte in der Gesellschaft

Im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe wollen die Katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Speicher den Blick auf gesellschaftspolitische Themen richten. „Fokus“ nennt sich, was am Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr, mit Silvano Moeckli als Gast seinen Anfang nimmt. Der Titularprofessor für Politikwissenschaft an der Uni St. Gallen geht hochaktuellen Fragen nach. „Droht ein Kollaps des Sozialstaates – welche Bedeutung haben der Gesellschaftsvertrag und der Sozialstaat noch? Welche Fakten sind demographisch zu beachten?“ macht er zum Inhalt eines Referats mit anschließender Diskussion.

### Idee nimmt Form an

Wie hat „Fokus“ Form angenommen? Ausgangspunkt ist ein von Pfarreirat, Kir-

chenverwaltungsrat und Seelsorgeteam der Paulus-Pfarrei gemeinsam durchgeführtes Räteweekend im Kloster Magdeburg. Damals wurde die Einsetzung einer prophetischen Gruppe angeregt, in deren Schoss sich die Ansicht durchsetzte, die Kirche müsse ihr Engagement in der Gesellschaftspolitik wieder verstärken und sich das Fördern der demokratischen Meinungs- und Lösungsbildung zum Anliegen machen. Eine Projektgruppe ging daran, die Idee umzusetzen – und herausgekommen ist eben „Fokus“.

K. Signer



chenverwaltungsrat und Seelsorgeteam der Paulus-Pfarrei gemeinsam durchgeführtes Räteweekend im Kloster Magdeburg. Damals wurde die Einsetzung einer prophetischen Gruppe angeregt, in deren Schoss sich die Ansicht durchsetzte, die Kirche müsse ihr Engagement in der Gesellschaftspolitik wieder verstärken und sich das Fördern der demokratischen Meinungs- und Lösungsbildung zum Anliegen machen. Eine Projektgruppe ging daran, die Idee umzusetzen – und herausgekommen ist eben „Fokus“.

### Zielsetzung

Vier anspruchsvolle Ziele hat „Fokus“. Umschrieben sind sie folgendermassen:

- Die Diskussion von Werten in der Gesellschaft der drei Dörfer fördern.
- Als Christen und als Kirche den Auftrag aus dem Evangelium für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung unterstützen.
- Für aktuelle und grundsätzliche gesellschaftspolitische Themen sensibi-

lisieren, diese ins Gespräch bringen, diskutieren und zur Meinungsbildung einen Beitrag leisten.

- Die Kultur der Mitwirkung und Mitbeteiligung in unserer Demokratie stärken und auch neu entdecken.

### Trägerschaft und Ablauf

Getragen wird „Fokus“ von der Evangelischen Kirchgemeinde Speicher sowie von der Katholischen Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald. Damit trägt man dem ökumenischen Gedanken Rechnung. Gedacht ist an zwei bis vier Abendveranstaltungen jährlich, denen bekannte Referentinnen und Referenten durch die Wahl relevanter Themen Gehalt verleihen. Den Auftakt zu „Fokus“ bildet nun Silvano Moecklis fragender Blick auf den Sozialstaat. Seinem Referat schliesst sich, bei Brot und Wein, eine Diskussion in Gruppen und hierauf ein Gespräch im Plenum an.

(pd)

### Grümpeli 2015

Das alljährliche „Grümpeli“ fand bei allgemein freundlichem Wetter wieder auf dem Sportareal der Kanti statt.. Die Kategorie C Plausch wurde wie jedes Jahr ausgelost. Losglück hatten die Neuschwendi Kickers (Werkheim). Wir hatten ein tolles Turnier. Am Samstagnachmittag mussten wir wegen eines starken Platzregens für eine halbe Stunde unterbrechen, ansonsten verlief der Spielbetrieb problemlos und ohne wesentliche Verletzungen. Wir hatten erfreulich viele Besucher, sodass die Festwirtschaft rege benutzt wurde. Auch am Abend hatten wir eine sehr gute Stimmung mit Barbetrieb. Leider wurde das ganze überschattet durch einen Vandalenakt in der Nacht von Samstag auf Sonntag mit Beschädigung in der Turnhalle. Die Täterschaft ist uns nicht bekannt.

Bericht: W. Rechsteiner  
Bilder: Redaktion



### Di schnällscht Trognerin

Rang	Nachname	Vorname	Adresse	Laufzeit	Distanz
<b>Mädchen, Jahrgang 2011</b>					
Rang 1	Minneci	Jelena	Ob. Neuschwende 3	15.94	60 mtr.
<b>Mädchen, Jahrgang 2010</b>					
Rang 1	Zillig	Ladina	Oberdorf 21	16.13	60 mtr.
<b>Mädchen, Jahrgang 2008</b>					
Rang 1	Zeller	Manuela	Blatten 4	12.76	60 mtr.

### De schnällscht Trogner

Rang	Nachname	Vorname	Adresse	Laufzeit	Distanz
<b>Knaben, Jahrgang 2012</b>					
Rang 1	Egger	Nael	Niderenweg 21	21.01	60 mtr.
<b>Knaben, Jahrgang 2011</b>					
Rang 1	Dörig	Noe	Sonnenhalden 25	14.60	60 mtr.
<b>Knaben, Jahrgang 2009</b>					
Rang 1	Zillig	Raphael	Oberdorf 21	11.68	60 mtr.

Die vollständigen Ranglisten können auf [www.medieninformatik.ch/tip](http://www.medieninformatik.ch/tip) besichtigt werden..

### Rückblick Flohmarkt 2015

Die Marktfrauen blicken mit Freude auf den 10. Trogener Flohmarkt zurück! Bei blauem Himmel und Sonnenschein wurde der historische Landsgemeindeplatz zu einem lebendigen Begegnungsort.

Das grosse, bunte Publikum liess sich von dem Marktleben mit Freude treiben. An den rund 80 Ständen wurde verschiedenes angeboten, Kurioses entdeckt, gekauft, verkauft und bestaunt.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Dank den Flöhmi Hot Dogs, Vegibrötli und anderen Köstlichkeiten musste keiner mit knurrendem Magen lange warten. Im „Kronenbeizli“ konnte man sich gemütlich niederlassen und das ganze Geschehen auf sich wirken lassen. Über die Mittagsstunde sorgten drei Jazz-Musiker für eine stimmungsvolle und schöne Atmosphäre.



In der Rab Bar fand ab 18:00 Uhr der Ausklang mit Paella, Dia-Show und DJ Hörmi statt.

Jedem Einzelnen möchten wir für das Beleben vom Landsgemeindeplatz und das Mitwirken am Flohmarkt herzlich danken!

Schön war's ... das Marktreiben geht weiter... am 27 Februar 2016 findet der dritte Wintermarkt, alles aus dem Koffer, im Kronensaal statt.

Die Marktfrauen Trogen

### 'Museum für Lebensgeschichten' im Hof Speicher

Im Museum für Lebensgeschichten, welches 2016 auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken kann, zeichnen sich auf die nächste Hauptversammlung Ergänzungswahlen in den Vorstand ab. Wir möchten frühzeitig nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern suchen.

Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie an einer solchen Aufgabe mitarbeiten möchten (Ihr Einsatz geschieht ehrenamtlich.). Und - falls Sie es nicht bereits sind - ermuntern wir Einwohnerinnen und Einwohner aus Speicher und Trogen oder der weiteren Umgebung, Mitglied unseres Trägervereins zu werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ob als interessiertes, künftiges Vorstandsmitglied oder neues Vereinsmitglied:

Sie erreichen uns per Mail unter:

[info@museumfuerlebensgeschichten.ch](mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch)

oder per Post unter:  
Museum für Lebensgeschichten,  
Postfach 41, 9042 Speicher

**Alphaive**

**Bin ich wirklich geliebt?**

**Wirds schön am Wochenende**

**#FragMalGanzGross**  
alphaive.ch

**Alle sind herzlich Willkommen!**  
zum Schnupperabend mit Imbiss am 3. September 19.00 bis 21.30 Uhr  
bei Cornelia & David Welz, Bühlerstrasse 11, 9043 Trogen (Tel. 071 344 35 01)

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE  
KRAFTWERKE AG 

**// SAK INTERNET, TV, TELEFON**  
**// FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION**



Jetzt informieren [www.SAKnet.ch](http://www.SAKnet.ch)

## Nagelstudio Manuela

Gel-



**Haus zur Blume, Hauptstrasse 11**  
**9042 Speicher**



[www.](http://www.nagelstudio-manuela.ch)



### Grosselternpakete in der Bibliothek

Holen Sie sich ein Grosselternpaket in der Bibliothek. Diese enthal-

ten rund 10 Medien zu Kinderbuchklassikerin für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren.

Vereinsmitglieder von KJM Ostschweiz und Kunden der Bibliothek Speicher Trogen können das Paket gratis für 2 Wochen ausleihen.

Wir verfügen über folgende 3 Pakete:

Schlümpfe  
Lillifee  
Wickie



### SP-Sommerfest mit NR-Kandidat Jens Weber

Die Revolution plant die SP AR nicht – obwohl der Auftritt von Nationalratskandidat Jens Weber von revolutionären Liedern umrahmt wurde. Die SP-Sektionen Speicher, Trogen und Rotbach trafen sich am Samstagabend zum alljährlichen Sommerfest auf der Hohen Buche. Als Gast trat der St. Galler Historiker Hans Fässler mit historischen Liedern der Arbeiterbewegung aus ganz Europa auf. Fässler hinterfragte die kampfeslustigen Lieder aber auch; noch heute gültig seien die Forderungen nach Freiheit und Gleichberechtigung. Der damalige Anspruch, dass der Ertrag des Bodens denjenigen zugute kommen solle, die ihn bewirtschaften, lässt sich heute frei übersetzen mit „faire Löhne und Renten für alle“.

Dies ist eines der Ziele, das sich Jens Weber auf die Fahne geschrieben hat. „Wenn laut der Bundesverfassung die



Stärke des Volkes sich am Wohl der Schwachen misst, gehören dazu auch unterprivilegierte Menschen aus anderen Ländern, die für kurz oder lang bei uns leben“, erklärte Jens Weber ausserdem in einer kurzen Ansprache. Er sei bereit, Verantwortung für die Schweiz zu über-

nehmen. Dass er seinem Slogan „Eine starke Stimme für Ausserrhoden“ gerecht werden wird, stellte der ausgebildete Tenor unter Beweis, als er überraschend in die von Hans Fässler vorgetragenen Lieder einstimme.

(pd)

#### Marché Concours

### Das Appenzellerland zeigte sich im Jura

Am Wochenende vom 7. bis 9. August präsentierte sich das Appenzellerland am Marché-Concours National de Chevaux in Saignelégier (JU). Der Auftritt war ein voller Erfolg - rund 45'000 Besuchende zählte das Jurassische Pferdefest. Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden

gestalteten Teile des Rahmenprogramms wie den Appenzellerabend am Samstag, die Pferdevorfürungen am Samstag und Sonntag sowie den folkloristischen Umzug am Sonntag.

„Der Auftritt war ein voller Erfolg; wir konnten das Appenzellerland erfolgreich im Jura präsentieren und haben viele Komplimente und begeisterte Aussagen entgegen nehmen dürfen“, so OK-Präsident Gerhard Frey. Vor rund 45'000

begeisterten Besuchenden haben sich die beiden Kantone als traditionelle und innovative Region mit viel Charme und Pfiff gezeigt. Die beiden Kantonsregierungen danken allen 600 Mitwirkenden Personen, die zum Erfolg dieses Anlasses in Saignelégier beigetragen haben. Ohne den grossen ehrenamtlichen Einsatz aller Involvierten, wäre dies nicht möglich gewesen. Der Anlass verlief ohne schwere Zwischenfälle.

(pd)



## Adieu und Grüezi im Pinocchio

## Adieu

Trudi Vogel hat im Jahre 2006 im Kinderhort Pinocchio ihre Stelle als Hortleiterin angetreten. Noch am alten Standort im Sägli Speicher hat sie mit ihrer liebevollen, herzlichen Art unseren Kinderhort geführt.

Natürlich gehörten zu ihren Aufgaben nicht nur die Leitung des Kinderhortes mit den Mitarbeitenden, sondern auch die Ausbildung unserer Lehrlinge. In den vergangenen rund 9 Jahren hat sie den Kinderhort Pinocchio mit ihrer humorvollen Art stetig ergänzt und Verbesserungen vorangetrieben. Kurz vor ihrer Pension wurde der Kinderhort auch noch samt und sonders an seinen neuen Standort an der Bühlerstrasse 3, Trogen, gezügelt. Dies hat sie mit umsichtiger Art organisiert und durchgeführt. Aber natürlich am meisten geliebt hat sie die Arbeit mit den Kindern.

Wir danken Trudi Vogel für ihre Zeit mit und für die Kinder im Pinocchio und wünschen ihr von Herzen wunderbare Tage in der Pension.

Vorstand Kinderhort Pinocchio

Kinderhort Pinocchio  
Bühlerstrasse 3  
071 344 31 58

info@kinderhort-pinocchio.ch  
www.kinderhort-pinocchio.ch



Die Redaktion TIP besuchte den Pinocchio am neuen Standort in Trogen um die Hort- und Gruppenleitung kennen zu lernen. Schon im Treppenhaus kommt mir eine fröhliche, bunt gemischte Kinderschar entgegen, die sich aufmacht, den Garten zu erkunden. Melanie Weiss, die Hortleiterin begrüsst mich herzlich und führt mich in ihr Büro, wo sich auch Miriam Gerner, die Gruppenleiterin zu uns gesellt.

**Susanne Kehl:** Was war deine Motivation, diesen Beruf zu ergreifen?

**Melanie Weiss (MW):** Eigentlich ist mir beim ersten Schnuppern die Vielfältigkeit des Berufs sowie der abwechslungsreiche Alltag des Krippenlebens aufgefallen. Man macht jeden Tag etwas anderes und doch ist er ähnlich aufgebaut. Dinge die ich früher schon immer gerne gemacht habe, Baby sitzen, mit den Kindern spazieren gehen, basteln, kochen, Büroarbeiten, all diese Dinge kann ich in diesem Beruf ausleben. Die Kinder geben mir sehr viel auch wenn der Tag manchmal sehr streng und fordernd ist, aber man weiss was man am Ende des Tages gemacht hat.

Was war deine Motivation diesen Beruf zu ergreifen?

**Miriam Gerner (MG):** Die Abwechslung in diesem Beruf, Kreativität ausleben beim Basteln, mit Kindern zu arbeiten, wie sie sich individuell entwickeln und verschiedene Altersklassen in ihrem Alltag begleiten.

Wie lange bist du schon im Team des Pinocchio?

**MW:** 7 Jahre! Zuerst das Praktikum, dann die Lehre, 3 Jahre als Gruppenleitung und jetzt durfte ich die Hortleitung übernehmen.

Welche zusätzlichen Aufgaben hat eine Hortleitung?

**MW:** Viel administrative Arbeiten wie Rechnungswesen, Pauschalen berechnen, mit den Eltern Hortbesichtigungen durchführen, allgemeine Bestimmungen besprechen, Öffentlichkeitsarbeiten, Gespräche mit der Stellvertretung und Grup-

# Pinocchio

## Kinderhort

penleitung, Kontakte mit Eltern, Behörden, Tagesstrukturen, Schulen, also ein kunterbunter Büroalltag.

Kannst du in ein paar Sätzen den Kinderhort Pinocchio vorstellen, Organisation und Team?

**MW:** Der Kinderhort Pinocchio wurde im Mai 1991 gegründet. Die Trägerschaft ist ein Verein, welcher durch ein Patronatskomitee unterstützt wird. Eltern werden durch Abschluss eines Betreuungsvertrages Vereinsmitglieder. Der Hort wird finanziell unterstützt durch die politischen Gemeinden Speicher und Trogen, durch die evangelischen Kirchgemeinden Speicher und Trogen sowie durch die katholische Kirchgemeinde Speicher, Trogen und Wald. Willkommen im Verein sind aber auch alle Leute, die sich für den Hort interessieren: sei es als Mitglied oder als Gönner. Jeder finanzielle Beitrag hilft uns, den Hort gut zu führen.

Das Team besteht aus 9 Personen: Gruppenleitung und Stellvertretung Hortleitung Miriam Gerner, Anna Willms Miterzieherin, 2 Lehrlinge, 1 Zivildienstleistender, 2 Teilzeit-Aushilfen und mir als Hortleitung. Die Praktikantenstelle ist im Moment noch nicht besetzt.

Was zeichnet den Kinderhort Pinocchio aus?

**MW:** Wir bieten ein attraktives, allgemeines Angebot, wir verfügen über grosse helle Räume, eine Turnhalle zur Mitbenutzung, wir sind zentral gelegen, schnell in der Natur, wir sind ein kompetentes motiviertes Team, das sich durch Freundlichkeit auszeichnet, und wir versuchen immer aus allem das Beste zu machen, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Was zeichnet deiner Meinung nach den Kinderhort Pinocchio aus?

**MG:** Beim ersten Vorstellungsgespräch durfte ich durchs ganze Haus laufen und fand: Wouh, mega viel Platz, eine Turnhalle zum Mitbenutzen. Auch ein Aspekt für mich war der Garten, angemessen für die Kinder und mit Elementen wie Sand und Erde. Der Kinderhort Pinocchio ist klein und familiär.

Was ist euer Leitbild?

**MW:** Wir versuchen, die Kinder ganzheitlich zu betreuen mit Kopf, Hand und Herz. Wir beziehen die Kinder mit ein und fördern die Autonomie und sind sehr bedürfnis-orientiert. Es wird auch sehr darauf geachtet, dass wir familien-ergänzende Betreuung anbieten und nicht ein Ersatz für die Familie sind.

Wo siehst du die Vorteile an diesem neuen Standort im Vordorf?

**MW:** Es ist ein total anderes Arbeiten. Die Räumlichkeiten bieten viel mehr Platz für Kinder zum Spielen, zum Austoben und um Kind zu sein. Es war eine schöne Zeit im Sägli, aber wir haben viel mehr Möglichkeiten hier. Der grosse Spielplatz, die Mitbenutzung der Turnhalle, die Rahmenbedingungen sind ganz anders. Wir sind zentral gelegen, haben die Möglichkeit, schnell in der Natur zu sein, am Bach oder im Wald, sind aber auch schnell im Dorf, sei es zum Einkaufen oder im Vordorf bei Projekten. Im Sägli waren wir doch etwas abgeschieden, hier im Dorf sind wir präsent.

Wieviele Kinder besuchen zur Zeit den Hort und wie ist die Altersdurchmischung?

**MW:** Etwa 45 Kinder besuchen den Hort und die Gruppe ist altersdurchmisch von 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Schüler nützen eher die Tagesstrukturen.

Wie wird das Mittagessen organisiert? Kocht Ihr selbst, oder bezieht ihr die Mahlzeiten?

**MW:** Wir kochen selber, machen den Menüplan und gehen einkaufen. Täglich kocht ein anderes Mitglied des Teams für die Kinder und die Mitarbeitenden.

Ist der Mittagstisch, der ebenfalls durch Pinocchio angeboten wird, gut besucht, ausbaubar und für alle Schüler der Gemeinde zugänglich?

**MW:** Theoretisch wäre der Mittagstisch auch für Schulkinder, wird aber meistens nur von Kindergärtnern genutzt die vorher schon im Hort waren.

Kommen euch spontan Wünsche in den Sinn, was ihr an Spielgeräten oder Bastelmaterialien benötigen würdet?

**MW+MG:** Diverse Spielsachen, Kinderwagen, Kleider zum Verkleiden spielen, Mobilé, diverse Bälle. Vielleicht liegen auf dem einen oder anderen Estrich noch gut erhaltene Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden.

Wie werden die Arbeiten im Team verteilt?

**MG:** Ich erlebe es so: Jeder hat seinen Kompetenzbereich, Anna ist für den Haushalt zuständig, die Hortleitung führt noch das Büro nebenbei usw. Die Putzarbeiten werden gemeinsam erledigt, oder abwechslungsweise. Nach einem lauten, strengen Tag kann putzen oder aufräumen eine willkommene Abwechslung sein.

Werden die Eltern in den Krippenalltag mit eingebunden, sei das mit Veranstaltungen, Ausflügen etc.?

**MW:** Verschiedene Elternanlässe finden durchs ganze Jahr statt, z.B. Jahrmarkt, Samichlaus, im Hort schlafen, Elternbrunch. Beim Zügeln haben uns viele freiwillige Eltern geholfen und dafür sind wir heute noch sehr dankbar, sei es beim Möbel aufstellen oder Lampen montieren. Auch beim Abschied von Trudi Vogel waren die meisten Eltern anwesend, es ist schön, das Vertauen und die Wertschätzungen zu sehen, die uns entgegen gebracht werden.

Vielen Dank, Miriam und Melanie für das Interview!



## Grüezi

## Die Leitung des Kinderhort Pinocchio



Funktion: Hortleitung  
Name: Melanie Weiss  
Wohnort: Wittenbach  
Alter: 23 Jahre  
Beruf: FaBe  
Hobbies: Sport, Reisen



Funktion: Gruppenleitung  
Hortleitung Stv  
Name: Miriam Gerner  
Wohnort: Teufen  
Alter: 26 Jahre  
Beruf: FaBe  
Hobbies: Wintersport, Reisen, Natur



## DIE LANDFRAUEN TROGEN

Gründungsjahr	1942
Mitglieder	65 Frauen
Jahresbeitrag	Fr. 20.-
Vorstand	<i>Präsidentin:</i> Cornelia Welz <i>Aktuarin:</i> Elisabeth Loser <i>Kassierin:</i> Caroline Diem <i>Beisitzerinnen:</i> Silvia Lutz und Annette Jakob

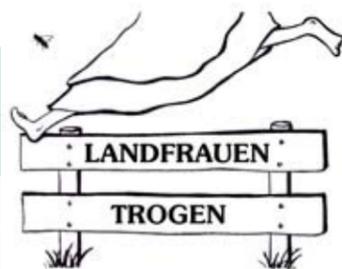
Ein Zusammenschluss von Frauen mit einer landwirtschaftlichen Ausbildung oder einem Mann als Landwirt? Oder muss ich interessiert sein an der Landwirtschaft und der Bauernpolitik um bei diesem Verein mitmachen zu dürfen? Nein, nicht's von alledem ist Voraussetzung oder notwendig um eine "Landfrau" zu sein oder zu werden. Unsere Mitglieder sind in den verschiedensten Berufen tätig; rund ein Drittel stammt aus bäuerlichem Umfeld.

Gemeinsam Neues in Küche, Haus, Natur und Kultur entdecken oder gar wiederentdecken, Traditionen pflegen, Geselligkeit und Spass erleben, das sind unsere

Hauptmotive, welche unser Vereinsleben prägen.

Unser Vereinsjahr ist belebt durch gemeinsame Aktivitäten wie verschiedene Kurse, Firmenbesichtigungen, Ausflüge - auch mit den Speicherer Landfrauen. Auch engagieren wir uns bei Regionalanlässen von "Frauen treffen Frauen" mit den verschiedenen Frauen- und Landfrauenvereinen von Speicher-Trogen-Wald.

Jedes Jahr widmen wir uns der Herausforderung mit dem Betreiben unsers "Landfrauen-Kafi" am Jahrmarkt in unserem Dorf. Es werden Kuchen gebacken, Arbeitspläne geschrieben, Getränke bestellt,



Tische dekoriert ..... .Dann ist er da, der Jahrmarkt! Ein herrliches Gefühl für die zahlreichen Mithelferinnen, über die vollen Tische zu blicken mit Gästen, welche unsere feinen Kuchen

mit einem Kaffee geniessen. Menschen aus dem Dorf und Umgebung treffen sich, Gespräche entstehen, einfach gelebte Dorfgemeinschaft!

An dieser Stelle ein "Herzliches Dankeschön" an die Gemeinde, welche uns jedes Jahr die Infrastruktur zur Verfügung stellt und an euch Dorfbewohner, die ihr uns mit eurer "Einkehr" unterstützt.

Jeweils im Oktober findet unsere Hauptversammlung statt. Das Vereinsjahr wird revue passiert, und unter Einbezug aller Mitglieder werden nach neuen Aktivitäten gesucht und Ausflugsideen gesammelt, welche dann ins neue Jahresprogramm aufgenommen werden.

Jeweils Anfang November - am nationalen Pausenmilchtag - überraschen 4-5 Landfrauen das Schulhaus Niederen und die Kindergärten mit feinen Milchshakes. Für uns ist es eine Freude, wenn wir in die glänzenden Kinderaugen schauen dürfen. Ein voll und ganz gelungener Anlass.



Im Dezember - wie könnte es anders sein - duftet es nach Weihnachtsguetzli. In der Schulküche der Kantonsschule findet der jeweils gut besuchte Guetzliabend statt. Gemeinsam wird Teig gerollt, Guetzli ausgestochen, gebacken, verziert, gelacht und mit fröhlichen Gesichtern die vollen Guetzlidosen heimgetragen!

Im Winterhalbjahr finden auch Kurse statt. Abwechslung ist gefragt; so erstreckt sich das Angebot von kochen, backen, werken und gestalten mit Holz, Metall, Gips, Farbe über sportliche Aktivitäten wie Zumba, Line Dance, wandern und vieles mehr. Ausflüge mit einer Firmenbesichtigung sind auch stets beliebt und ein Einkehr oder gemütliches Beisammensein gehört zu jeder Aktivität. Somit ist allerhand los bei uns!

Neue Gesichter sind stets herzlich willkommen. Wenn Du am aktiven Vereinsleben interessiert bist, informiere Dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Bis demnächst, am Jahrmarkt im "Landfrauen-Kafi"! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Landfrauen Trogen



Bildlegenden:

- 1 Landfrauen auf reisen – geht nicht ohne Einkehr
- 2 Zufriedene Gesichter am Jahrmarkt- Kafi
- 3 Mit Herzblut ein wunderschönes Buffet kreiert – En Guete!





Die SAK informiert

## Glasfasererschliessung in Trogen

*Bereits angeschlossen? Es lohnt sich, den Glasfaseranschluss zu nutzen.*

*Noch nicht angeschlossen? Dann geniessen Sie bereits jetzt SAK TV.*

Im Juni 2014 fiel der Startschuss zum Bau des Glasfasernetzes SAKnet in Trogen. Grosse Teile der Gemeinde sind inzwischen erschlossen. Voraussichtlich im Februar 2016 werden die letzten geplanten Anschlüsse verlegt. Der Glasfaseranschluss bietet attraktive Unterhaltung und Kommunikation. Zuverlässiges, ultraschnelles Internet, digitales TV und glasklare Telefonie überzeugen Kundinnen und Kunden.

### Glasfaser bietet handfeste Vorteile

Das Glasfasernetz ist die ideale Infrastruktur für unsere Zeit. Sie transportiert riesige Datenmengen und ist äusserst zuverlässig. Auf Basis der Glasfaser gibt es Angebote für Haushalte und für Unternehmen. Auch die SAK bietet über die Glasfaser Internet, TV und Telefon an. Unternehmen finden zusätzlich Connectivity Services und flexible Telefonlösungen.

### SAK Internet, TV und Telefon

entsprechen dem individuellen Bedarf SAK Internet, TV und Telefon entsprechen dem Bedarf der Menschen und Unternehmen in unserer Region. Die Kundinnen und Kunden schätzen den modularen Aufbau des Angebotes. Sie können sich die Dienste gemäss ihrem Bedarf zusammenstellen. Einfache Handhabung, persönliche Nähe, Beratungsmöglichkeiten

vor Ort und in den Ausstellungsräumen sowie die direkte telefonische Unterstützung ohne Warteschleifen werden sehr geschätzt.

### SAK TV ist ortsunabhängig und bietet grosse Freiheiten

SAK TV ist ein echtes Novum unter den TV Angeboten. SAK TV empfangen die Nutzerinnen und Nutzer auf ihrem TV Gerät sowie auf Computer, Tablet und Smartphone. Komfortable Funktionen wie Aufnahme und Wiederholung sind integriert. SAK TV kann auch ohne Glasfaseranschluss bestellt werden. Es funktioniert in der ganzen Schweiz. Die SAKTV Box kann innerhalb unseres Landes mitgenommen und an ein beliebiges TV Gerät angeschlossen werden. Voraussetzung ist ein Internetzugang mit mindestens 10 Mbit/s Download Rate.

### Weitere Informationen und lokale Partnerschaften

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei einem persönlichen Beratungsgespräch. Telefonisch erteilen wir Auskunft unter 071 229 50 00. Gesprächstermine vor Ort oder in einem unserer Ausstellungsräume sind sehr beliebt. Mit Elektrofachgeschäften und Elektroinstallateuren in der Umgebung sind wir Partnerschaften eingegangen. Beachten Sie unsere Website [www.SAKnet.ch](http://www.SAKnet.ch).

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

## Die SAK

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) ist der führende regionale Dienstleister für Netze und Energie in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Auserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Mit rund 300 Mitarbeitenden deckt die SAK die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhal-

tung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung. Über ein leistungsstarkes Verteilernetz werden direkt und indirekt 440'000 Menschen sicher mit elektrischer Energie versorgt. Zur Strom- und Wärmegewinnung aus erneuerbarer Energie engagiert sich die SAK weitsichtig im Bau und Betrieb von Stromproduktions- und Wärmepumpenanlagen und beteiligt sich an entsprechenden Investitionen. Mit SAKnet be-

## Netzanschlussgebühren und Erschliessung

### Glasfasernetz ohne Netzanschlussgebühr

Das Glasfasernetz kennt keine monatlich anfallenden Netzanschlussgebühren. Dies im Unterschied zu den herkömmlichen Kabelnetzen (ca. 30 CHF/Monat zusätzlich zu den Kosten des Abonnements). Gerade eben wurde für Kabelanschlüsse wieder eine Gebührenerhöhung angekündigt. Es besteht deshalb vielerorts ein ausserordentliches Kündigungsrecht. Lassen Sie sich diesbezüglich gerne von uns beraten.

### Wer wird erschlossen?

SAK erschliesst kostenlos innerhalb Bauzone, sofern es wirtschaftlich möglich ist. Alle anderen Gebäude werden erschlossen, wenn die Liegenschaftsbesitzer oder Liegenschaftsbesitzerinnen die Mehrkosten übernehmen.

findet sich ein Glasfasernetz im Aufbau, welches Privat- und Geschäftskunden die schnelle Datenübertragung ermöglicht. SAK Internet, SAK TV und SAK Telefon ergänzen das Dienstangebot auf der Glasfaser. SAK TV national ist das Fernsehangebot das schweizweit ausserhalb der Glasfaser angeboten wird.

Pfarreilager Sola 2015

## jublaspeichertrogen.ch / jublarotbach.ch

Mit einem Sack voll dreckiger Wäsche und singend mit dem selbst komponierten Solalied, zog eine müde Kinderschar mit ihren Leitern nach einem 2 wöchigen Sommerlager in Speicher ein. Angeführt wurde die Truppe vom überglücklichen Dagobert Duck, der seinen geliebten Glückskreuzer nun endlich wieder in den Händen halten konnte. Doch bis es so weit war, mussten wir einige Abenteuer überstehen. Ich erinnere mich an rasanten Geländespiele, spannende Rätsel, geheimnisvolle Wälder und an sportliche Einsätze. Sogar in der Nacht waren wir ganz alleine unterwegs und übernachteten an einem Bergsee, der uns am nächsten Morgen mit einer feinen Eisschicht auf dem Schlafsack aufwachen liess. Ansonsten hatten wir mit dem Wetter sehr viel Glück; wir konnten fast 2 Wochen die Sonne geniessen und liessen dabei keine Minute aus, um uns auf der hauseigenen Veranda etwas zu bräunen. Beim Auspacken der dreckigen Wäsche schweben mir wieder viele Erinnerungen durch den Kopf:



Lagerfeuer, Schoggibanane, Fondue im Sommer, Sprungtuch, Wasserschlingen, Lagersong, Disco um fünf Uhr morgens, Werwölfe, Gemschturnier, und das legendäre Ok vom 72 Stunden Projekt. Übrigens: Hast du dich dafür bereits angemeldet?

Bilder und Videos zum Sola und weiteren Anlässen [www.jublaspeichertrogen.ch](http://www.jublaspeichertrogen.ch)

Der Lagerrückblick für alle Interessierten findet am 4. September um 19.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher statt.

Hiermit möchte ich auch gerne einmal einen riesigen Dank aussprechen allen Leiterinnen und Leitern, die unzählige Stunden ihrer Freizeit in das Gelingen des Sommerlagers, sowie auch in die Gruppenstunden unter dem Jahr, gesteckt haben. Auch allen Eltern und Freunden der Jubla, die uns im Hintergrund jeweils mit allem Möglichen unterstützen.

Schau einfach 2-3 mal unverbindlich bei uns vorbei und lasse die überraschen von der Vielfalt unseres Vereines. [info.jublaspeichertrogen.ch](mailto:info.jublaspeichertrogen.ch)

Claudio Kasper, Jubla Präses

### M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste  
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten  
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

### Ist Ihr Heizsystem fit für den Winter?



**WELZ**  
WASSER & ENERGIETECHNIK AG

071 344 35 01 | [wasser@welzenergie.ch](mailto:wasser@welzenergie.ch) | [www.welzenergie.ch](http://www.welzenergie.ch)

Inserate in der Trogner Info Post sind die best gelesenen Werbebotschaften in der Region! Nutzen Sie die Chance. [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch) hilft Ihnen dabei.

**Elektro** Telefon 071 344 33 33  
Natel 079 200 04 65

**Schmid & Co**

**Speicher**

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

JahrhundertDerZellweger / Kronengesellschaft Trogen

**TEXTILHANDEL UND RELIGION**

► **Mittwoch, 2. Sept. 2015, 19 Uhr**  
Kirche Trogen



◀ Die vier Erdteile huldigen Gott, Chorgemälde in der Kirche Trogen, 1782

Alex Zahner befragt Caspar Auer, Samuel Eugster und Heidi Eisenhut zum Textilhandel gestern und heute. Hermann Hohl und Jens Weber führen musikalisch in die religiöse Welt des 18. Jahrhunderts ein.

Anschliessend Besichtigung der Ausstellung im Gemeindehaus und Apéro in der Krone.

Die multimediale Ausstellung «Jahrhundert der Zellweger» macht weitgehend unabhängig von Öffnungszeiten die Einmaligkeit der Gebäude, der Geschichte und der Geschichten am Landsgemeindeplatz Trogen erlebbar.

Kern der Ausstellung ist das Waschhäuschen am Landsgemeindeplatz mit Informationen zur Textilhandelsfamilie Zellweger und deren Verbindung mit der Entstehung der Trogner Paläste. Eine Website, ein interaktives Laurenz-Zellweger-Zimmer im Gemeindehaus und eine einheitliche Beschriftung der prägenden Bauten im Dorfkern ergänzen das Angebot.

Das Erbe der Textilhandelsfamilie Zellweger in seiner wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimension kann individuell erfahren werden, vor allem auch durch «Hörspuren», die via Smartphone oder mp3-Player in den Trogner Alltag im 18.

Jahrhundert einführen und rund um die Persönlichkeit des Arztes Laurenz Zellweger die Anfänge von Witz, Freiheitsmythos, Landschaftsverehrung und Gesundheitsbewusstsein im Appenzellerland vermitteln.

In der neuen Hörspur «Textilhandel und Religion» stehen der Zellweger'sche Fernhandel und das Weltbild der Familie im Zentrum.

Die Besucherinnen und Besucher von Trogen erhalten in der Kirche eine Erklärung des Chorgemäldes und können im Gemeindehaus im Textilfoyer im dritten Obergeschoss eintauchen in die Modewelt des 18. Jahrhunderts, Stoffe kennenlernen und in der Geschichte des Fernhandels blättern.

Die Projektgruppe «Jahrhundert der Zellweger» mit Karin Bucher, Heidi Eisenhut, Matthias Kuhn und Jens Weber und die Kronengesellschaft Trogen heissen Sie herzlich willkommen zum Eröffnungsfest!

www.jahrhundertderzellweger.ch  
www.kronengesellschaft.ch

(pd)

Lindenbühl

**Colum Sands**

Für manche ist Colum Sands ein Dichter in der Verkleidung eines Liedermachers, andere sehen ihn als Sänger und Musiker im Mantel eines Geschichtenerzählers. Wie dem auch sei, seine Auftritte sind originell und einzigartig, verbinden Humor, soziale und politische Beobachtungen und Denkanstösse. Seit vielen Jahrzehnten bringt der Musiker aus der Grafschaft Down in Nordirland seine Lieder und Geschichten auf Bühnen von Berlin bis Hong Kong, Kopenhagen, Sydney, Jerusalem, Kapstadt, Vancouver und Auckland. Colum moderiert ausserdem seine eigene wöchentliche Radiosendung bei der BBC, hat um die 100 Alben produziert, kollaboriert mit jungen Musikern und auch mit Veteranen wie Joan Baez und Pete Seeger, und wurde 2009 für 3 Grammys nominiert. [www.columsands.com/follow](http://www.columsands.com/follow) on facebook

**between our s(h)elves**

Dem Künstler nah.

► **Freitag, 18. September 2015**  
**Seminar- und Ferienhaus Lindenbühl, Trogen AR**

Kulinarischer Abendgruss mit Musik und Poesie 19.00h Fr. 25.—  
Musik und Poesie (ohne Anmeldung) 20.30h Fr. 10.—  
GenossenschaftlerInnen sind für das Konzert eingeladen

Anmeldungen für den einfachen kulinarischen Abendgruss bitte bis Sonntag, 13. September 2015 an:  
Lindenbühl 071 344 13 31  
kontakt@lindenbuehl-trogen.ch

Wir freuen uns auf Sie!

**Lindenbühl**

Seminar- und Ferienhaus

Herzlich  
Angela, Adelheid und  
Valentina**Nationaler Spitex-Tag 5. September 2015**

Qualität ist das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages

Optimale Pflege und Betreuung der Kundinnen und Kunden zu Hause – auf höchstem Niveau und in der ganzen Schweiz. Dazu gehört die ständige Überprüfung von Dienstleistungen und Arbeitsabläufen genauso wie deren Optimierung.

Der wichtigste Garant für die hohe Qualität der Dienstleistungen sind die Mitarbeitenden. Das Thema Qualität begleitet sie bei jedem Einsatz. Verlässlich, individuell, vertrauensvoll und menschlich aber auch sorgfältig, kompetent und wirtschaftlich – das heisst für uns Qualität und das setzen wir uns tagtäglich zum Ziel.

**Spitex Appenzellerland - fit für die Zukunft**

Die Spitex Appenzellerland entwickelt die Qualität ihrer Arbeit ständig weiter

Sie hat sich am Pilotprojekt „HomeCareData“ beteiligt, welches vom Spitex Verband Schweiz lanciert wurde. Damit besteht die Möglichkeit, gezielt Häufigkeiten und Trends zu Beeinträchtigungen von Kundinnen und Kunden abzufragen. Es kann z.B. eruiert werden, wie viele Kunden unter Schmerzen leiden, weil sie ungenügend kontrolliert oder behandelt wurden. Die Qualität der Pflege lässt sich dank solcher Hinweise und daraus folgender Massnahmen verbessern.

**Am Nationalen Spitex-Tag vom 5. September 2015 öffnen wir unsere Türen und laden Sie herzlich ein.**

**Filiale Speicher**  
**Samstag, 5. September 2015**  
**9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**  
**Sonnweid 4, Speicher**

**Programm**

- **Filiale Speicher** – Wir zeigen Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten
- **Bratwurst und Getränk** – Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch
- **Puppenspital** – Kinder, bringt eure Puppen und Teddys mit

- **Gesundheits-Check** – Wir messen Ihren Blutdruck, Puls und Blutzucker
- **Hospizdienst Speicher-Trogen** – Wir informieren Sie gerne

Die SPITEX ist für alle da. Wir freuen uns auf jüngere und ältere Besucherinnen und Besucher!

(pd)

**Wir gratulieren...**

▲ Fränzi Brunner-Rohner, Eliane Ramsauer und Manuela Frick

**zur bestandenen Abschlussprüfung**  
**FACHFRAU GESUNDHEIT!**

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Abschluss der drei Mitarbeiterinnen. Besonders erwähnenswert ist das gute Prüfungsergebnis von Eliane Ramsauer, die mit einem Notendurchschnitt von 5,4 als Zweitbeste im Kanton abgeschlossen hat. Sie hat während drei Jahren die FAGE-Ausbildung absolviert und freut sich nun auf die neue Herausforderung, die das anschliessende HF-Studium zur dipl. Pflegefachfrau an sie stellen wird.

Fränzi Brunner-Rohner und Manuela Frick, beides langjährige Mitarbeiterinnen der Spitex Appenzellerland im hauswirtschaftlichen Bereich, haben berufsbegleitend den verkürzten Lehrgang zur Fachfrau Gesundheit absolviert. Die Herausforderung Beruf, Familie und Ausbildung unter einen Hut zu bringen, haben Sie angenommen und gut gemeistert. Wir freuen uns, dass sie sich auch in Zukunft und mit neu erworbenem Fachwissen für eine gute Hilfe und Pflege von unseren Kunden einsetzen.

Florence Schiess-Vuilleumier, Ausbildungsverantwortliche

Heiden

## 15 Jahre Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden

► **Samstag, 19. September 2015 von 9.00 – 10.30 Uhr**

Chinderhüeti: 08.45 – 11.45 Uhr  
Chinderfiir: 09.15 – 10.30 Uhr

Am Samstag den 19. September findet im Kursaal Heiden wiederum die beliebte Kinderartikelbörse statt. Es werden gut

erhaltene und saisonale Kinderkleider in allen Grössen angeboten. Das vielseitige Sortiment an Spielsachen und anderen Kinderartikeln wird sehr geschätzt. Die Annahme findet am Freitag 18. September von 17.30 bis 19.30 Uhr, nach Voranmeldung, statt.

Weiter freuen wir uns auf interessante Gespräche und Bekanntschaften bei Kaffee und Kuchen in unserer Kaffeestube. Während der Börse bieten wir einen Chinderhüeti-Dienst an. Parallel zur Kinderartikelbörse findet eine Chinderfiir im

evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen zu einem Geschichten- und Bastelprogramm. Die Kinder werden um 9.15 Uhr beim Treffpunkt „Chinderfiir“ im Kursaal abgeholt.

Der Erlös der Börse geht an gemeinnützige Organisationen. Das Börsen-Team und die FG freuen sich auf Ihren Besuch.

Fragen & Informationen: Alexandra Breu, 071 891 71 41

(pd)

Heiden

## Eine kabarettistische Satire mit Helga Schneider

Helga Schneider ist am 11. September um 20:00 Uhr mit ihrem neuen Programm „Hellness“ zu Gast im Kursaal Heiden. „Hellness“ ist eine Berg- und Talfahrt durch die Abgründe und Schluchten einer Dame im Zeitalter von Topmodels, VIPs, Superstars und anderen Naturtalenten - eine satirische Entfaltung im Dschungel der Schönheitschirurgie - eine Wohlfühl-satire mit musikalischen Aufgüssen und dermatologisch getesteten Rockballaden. „Hellness“ ist ein bitterböses Kabarett über den Irrsinn einer Zeit, in der selbst die Queen nach ihrer Einschaltquote schießt und in der es schon lange nicht mehr um die Qualität, sondern um die Quantität der Medienpräsenz geht. Es wimmelt

von Damen mit gepimpten Brüsten und schnellverbleichenden Barbie-Ikonen. In „Hellness“ ist „Brise-One-Touch“ kein DJ, sondern ein auf der Lauer liegendes Monster, das Wohlgeruch wie Gift verspritzt. In Helgas Show ist der Body, der nicht gepimpt ist, ein Nobody. Und wer nicht weiss, dass sich die i-Cloud nun mal nicht fürs Air-Yoga eignet, Zumba kein Schleckstengel und Dr. House nicht die amerikanische Bezeichnung für Hausarzt ist, der sollte sich schleunigst updaten, bevor er gänzlich im Anybody-Einheitsbrei verschwindet!

Tickets sind erhältlich bei der Tourist Information am Bahnhof, an der Tageskasse oder unter [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com).

► „Hellness“ ist keine Entspannungsinsel sondern eine kabarettistische Satire von Pontius zu Pilates.

## 2 Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2 Tickets für diese Vorstellung. Der erste Absender einer E-Mail mit dem Betreff „Helga Schneider - Trogner Info Post“ an [patrick.scherrer@produktionsbuero.ch](mailto:patrick.scherrer@produktionsbuero.ch) gewinnt zwei Tickets, welche an der Kasse (ab 19:00 Uhr) im Kursaal abgeholt werden können.

(pd)



## Wenn ein geliebter Mensch stirbt...

„Die Augen der Toten schliessen wir mit Zartheit. Auch die Augen der Lebenden müssen mit Zartheit wieder geöffnet werden.“

Jean Cocteau

Dieses Zitat kann Anlass dazu sein, der Trauer vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Verlust eines geliebten Menschen löst eine grosse Trauer aus. Dabei können verschiedene Gefühle wie Wut, Ärger, Angst, Verlassenheit, Panik, aber auch Schuldgefühle ausgelöst werden. Die Trauer ist ein ganz natürliches Gefühl, welches uns die Tiefe unserer Sorge und Liebe für einen uns nahen Menschen zeigt.

Jeder Mensch erlebt die Trauer auf seine ganz persönliche Art. Es gibt keinen einheitlichen Plan und keine Regeln, wie getrauert werden muss. Das Trauern wird häufig spiralartig oder wellenförmig erlebt, es kommt und geht. Der Trauerprozess braucht seine Zeit und ist für jeden unterschiedlich lang.

Es kann auch sein, dass die Trauer nicht mehr enden will, einem zu erdrücken oder zu überwältigen droht. Dann kann es Sinn machen, sich Hilfe zu holen.

Wir vom Trauercafé Heiden und Umgebung begleiten Sie in dieser schwierigen Zeit. Sie haben die Möglichkeit, sich mit

anderen Trauernden auszutauschen oder einfach nur zuzuhören. Ebenso erhalten Sie Informationen und Angebot, welche Trauernde unterstützen.

Das Trauercafé Heiden entstand vor zwei Jahren aus dem Forum palliative vorderland ar, ist konfessionslos, unabhängig und offen für Alle.

Begleitet wird das Trauercafé von Fachpersonen aus dem Bereich Seelsorge, Beratungsdienst und Palliative Care.

Gerne begrüssen wir Sie jeweils

Tag: am 1. Mittwoch im Monat

Zeit: 17.00- 18.30 Uhr

Ort: Hotel Linde in Heiden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Veranstaltung im September

„So bin ich durch meine Trauer gegangen- wie Männer trauern“

Cornel Rimle, Präsident Forum Mann St. Gallen, wird zu diesem Thema ein Referat halten und betroffene Männer werden über ihre Erfahrungen sprechen.

Dazu sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Wann: Sonntag 27. September 2015

Zeit: 15.00 Uhr – 16.30

Wo: Hotel Linde Heiden

(pd)



## Kurse in Trogen

Folgende Kurse von Weiterbildung Appenzeller Mittelland finden **September 2015 und Januar 2016 in Trogen** statt:

Titel	Kursort	Kursleitung	Anmeldeschluss
<b>Alzheimer besser verstehen</b>	Seeblick	Christina De Biasio	6. Oktober
<b>Offene Videowerkstatt</b>	Palais Bleu	Thomas Karrer	7. Oktober
<b>Faszination Scherenschnitt</b>	Schulhaus Nideren	Marianne Schönenberger	7. Oktober
<b>Wohlbefinden und Lebensfreude</b>	Seeblick	Annelies Leopold	22. Oktober
<b>Brotbacken im Holzofen</b>	Bruederwald	Vreni Fricker	23. Oktober
<b>Zellweger-Salonabend</b>	Fünfeck-Palast	Heidi Eisenhut	28. Oktober
<b>Torten – schnell und einfach</b>	Lindenbüehl	Silvia Lutz	31. Dezember
<b>Fahrtheorie auffrischen</b>	Seeblick	Judith Bänziger	4. Januar 2016

Detaillierter Kursbeschreibung und Anmeldung unter [www.webmittelland.ch](http://www.webmittelland.ch) oder Tel. 032 510 72 08 (pd)

**Wir bringen Energie vom Dach ins Haus**

Lassen Sie sich von uns beraten!  
071 898 89 40

**EWH**  
Kompetenz vor Ort  
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

**tuube**sicht

10 Eigentumswohnungen Schachen bei Reute / AR  
Bezug ab Sommer 2015

**GOLDINGER**  
Immobilien Trogen AG  
www.tuubesicht.ch  
Telefon 071 313 44 03

## Wanderungen der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW im Monat September

### Höhenwanderung zwischen Neckertal und Toggenburg

Am Samstag, 05. September ist Start zu einer schweren Wanderung um 09.20 Uhr beim Bahnhof Brunnadern. Von dort geht es zuerst mit dem Postauto nach Oberhelfenschwil (798 m). Der erste Aufstieg führt nach Schwanden (894 m) geht dann zur Wasserfluh (843 m) und von dort hinauf auf den Köbelisberg (1037 m). Nach dem höchsten Punkt führt die Fortsetzung über Eschenberg (963 m) und Schwanteregg (905 m) zum Endziel Wattwil (613 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ½ Stunden und die Rückreise ist frühestens um 16.30 Uhr ab Wattwil. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Die Wanderführung hat Fritz Rohner.

*Panoramaweg „Schönenbaumgarten“*  
Jakob Weder führt am Sonntag, 20. September diese leichte Wanderung mit Besammlungszeit um 09.15 Uhr bei der Postautohaltestelle Schönenbaumgarten. Von dort geht es über Weierhof-Belzstadel-Bruster zum Waldhof und weiter über Herrenhof nach Schönenbaumgarten zurück. Dauer der Wanderung 4 Stunden und die Rückreise ist frühestens um 14.15 Uhr. Die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

### Gossau, der Glatt und dem Dorfbach entlang

Die letzte Wanderung im Monat September findet am Dienstag, 29. September statt. Besammlung ist um 12.45 Uhr beim Bahnhof Gossau (633 m). Der Wanderleiter Peter Rüesch führt diese leichte 3-stündige Wanderung über Tobelmüli (670 m) – Salpeterhöhle (612 m) und zur Ruine Helfenberg (660 m). Über das SBB-Viadukt (598 m) geht es nach Gossau zurück.

Die Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Verein Appenzell Ausserrhoder  
Wanderwege VAW  
Rolf Wild

## TAI CHI CHUAN

**Neue Anfängerkurse  
in Bendlehn  
ab Donnerstag  
3. September  
14-15 oder 20-21 Uhr  
Wochenendkurse ab  
12./13. September**  
Kursleiter: Guido Ernst  
Tel: 076 581 42 90  
info@itcca.ch • www.itcca.ch

## Gutschein im Wert von Fr. 80.–

Sparen mit  
Acustix



acustix

- Hörtest inklusive Hörberatung
- Hörgerätekontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräte

Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Acustix Heiden Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30  
Sa nach telefonischer Vereinbarung



► **Samstag, 29. August 2015, 18.00 Uhr**

**Reto Zeller – „UNDENUFE“  
Kabarett und Lieder**

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der  
Erinnerbar im Hof Speicher vom

► **Dienstag, 1. September 2015  
zum Thema:  
Anstands- und Benimmregeln  
früher und heute**

Wir wollen uns beim Erzählcafé vom  
Dienstag, 1. September den Anstands-  
und Benimmregeln von früher und heute  
widmen.

„Benimm dich!“ – „Hast du Danke gesagt?“ wer hat diese Sätze - so oder ähnlich – nicht in der Kindheit gehört? Kinder hatten beim Essen zu schweigen, redeten nur, wenn sie gefragt wurden und lernten früh „Danke“ und „Bitte“ zu sagen, auch wenn Ihnen das Geschenk überhaupt nicht gefallen hat. Dabei wurde früh eingeübt: „Schweigen dem Frieden zuliebe und schweigen aus Höflichkeit.“ Viele Regeln haben sich im Laufe der Zeit verändert, sind zum Teil in Vergessenheit geraten und man könnte versucht sein, sich mit Sokrates zu beklagen, „die heutige Jugend hat keinen Anstand mehr“ - doch stimmt das wirklich?  
Zum Erzählcafé vom 1. September sind alle herzlich eingeladen: Interessierte und Neugierige, Erzählende und Zuhörende. Margareta Keller wird den Nachmittag moderieren. Sie hofft, viele Erinnerungen zu wecken und freut sich auf einen spannenden Nachmittag mit Beispielen zu früher und heute.

### Vihschau

Am 23. Sept. 2015 findet die alljährliche Vihschau beim Altersheim Boden statt. Wir bieten wieder eine reichhaltige Tombola an. Die Landwirte und der Festwirt freuen sich auf ihr Kommen. Also auf bald, wir freuen uns auf euch alle.

Die Vihschaukommission Trogen

Liebe KUL-TOUR.Freunde,  
zurückgekehrt von unserem Sommerurlaub möchten wir Sie gerne noch einmal auf diesen Kabarett-Abend aufmerksam machen:

Der Innerschweizer Kabarettist, Liedermacher und Saiten-Akrobat Reto Zeller ist einmal mehr Gast in unserem Esskleintheater. Und wie wir an der Schweizer Künstlerbörse Thun feststellen konnten, wird er von Programm zu Programm besser. Heute gehört er zu den ganz Grossen in der Schweizer Kleinkunstszene. Wir freuen uns riesig darüber, die zweite Hälfte unserer Theaterspielzeit mit diesem Künstler eröffnen zu dürfen. In seinem neuen Soloprogramm beweist Reto Zeller einmal mehr seine Qualitäten als Geschichtenerzähler. Zeller sieht. Zeller denkt. Zeller berichtet.

Auf seine kernige „Innerschweizer“ Art hat der Kabarettist und Saiten-Akrobat mit seinen abstrusen Online-Kommentaren ein eigenes Satire-Genre geschaffen. Hinterhältige Alltag-Storys über Fehlpatenschaften und Alterskriminalität wechseln sich ab mit schönen und schrägen Gitarren-Songs, welche die kantige Seelenlandschaft eines fremdgegangen Katholiken besingen. Ein genussreicher Abend mit viel hintergründigem Humor.

«Reto Zeller besitzt den Blick und die Nase für alltägliche Besonderlichkeiten sowie die treffsichere, sprachmächtige Bosheit, diese noch ein wenig absonderlicher zu gestalten, als sie sind.» Tages-Anzeiger  
Dazu kreierte die Theaterküche ihr Innerschweizer 4-Gang-Menü.

Kul-tour a.V., Hohrütli 1, 9042 Speicher  
Eintritt: Fr. 75.— inklusive 4-Gang-Menü  
Reservation: 071 340 09 01  
oder info@kul-tour.ch  
www.kul-tour.ch

Vorschau:

**Alphorn-Revolutionär  
Balthasar Streiff**

**im KUL-TOUR auf Vögelinsegg:  
Zu sehen – zu hören – zu geniessen**

► **Samstag 26. September 18.00 Uhr**  
Im Kleintheater KUL-TOUR  
auf Vögelinsegg  
071 340 09 01 / info@kul-tour.ch

Diesen Hör- und Humorgenuss sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Rund ums Alphorn hat sich Balthasar Streiff im Laufe der Jahre ein vielfältiges Wirkungsfeld geschaffen. Basierend auf einer breiten künstlerischen Ausbildung (Trompetenausbildung, Wirtschaftsmatur, Lehrerseminar, Kunsthochschule, Jazzschule, Kunststudium als Bildhauer) viel geschichtlichem Wissen und dem inneren Drang nach Unabhängigkeit lässt er sich stets vorwärts treiben, erfindet und baut neue Instrumente und entlockt diesen als Komponist und Musiker vertraute und fremdartige Klangkombinationen.

Diese Instrumente stellt er dem interessierten Publikum vor: das Alpofo ist ein etwas anderes Alphorn, das anstelle des geraden Rohrs zwei Krümmungen aufweist und fast wie ein Bass-Saxophon in den Händen des Spielers liegt. Beim Krummbüchel wurde ebenfalls eine „Kurve“ gelegt, welche es dem Bläser erlaubt, sein Instrument auf zwei unterschiedliche Arten zu spielen.

Namhafte Auftraggeber stellen sich ein für seine Kompositionen: z.B. das Theater Basel, die Salzburger Festspiele oder die Lucerne Festivals. Balthasar Streiff wirkt ausserdem als Dozent an der Musikhochschule Luzern  
Dieser Ausnahmemusiker wird Sie nebst schauspielerischem Können mit viel List und Humor, nicht nur musikalisch, auch mit Wortspielen zum Lachen und Staunen bringen.

(pd)





**HOFER SANITÄR GMBH**  
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch  
www.sanitaerhofer.ch

www.kosmetik-sieglinde.ch



- Gesichtsbehandlungen
- Tages-, Abend-Make up
- Farb- und Typberatung
- Pedicure und Manicure
- Haarentfernung



**Sieglinde**  
PRAXIS FÜR NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Kosmetik-Sieglinde, Röhrenbrugg 11  
9042 Speicher • 079 927 34 55

**eugstertransporte**



Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh  
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung



**ELEKTRO SCHWIZER AG**

September Aktion:  
10% Rabatt  
auf alle LED Röhren

www.elektro-schwizer.ch  
9042 Speicher – 071 343 72 33

**Bruno Mohn**



**BAUUNTERNEHMUNG GmbH**

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

**HIÖB INTERNATIONAL**  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

**Brockenstube Wittenbach SG**  
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

**HELFFEN WO NOT IST**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

**HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU**

stilgerechtes Bauen mit Holz

Innenausbau  
Renovationen  
Neubauten  
Planung / Baubegleitung

**Ruedi Nagel**  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
hwgt\_nagel@bluewin.ch

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft  
Generalagentur AusserRhoden  
Adrian Künzli  
Poststrasse 7  
Postfach 1451  
9102 Herisau

Telefon 071 353 30 40  
Telefax 071 353 30 63  
Im Schadenfall  
071 353 30 50  
ar@mobi.ch  
www.mobiliar.ch

**Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar**

Ihr Berater informiert.

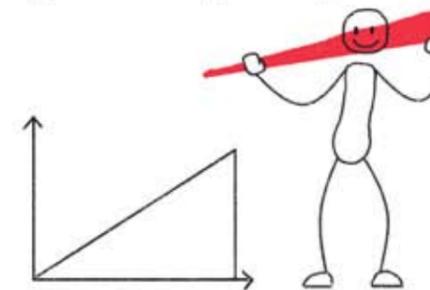


**Unser Erfolg ist Ihr Erfolg!**

Alle suchen nach sicheren und rentablen Anlagen. Deshalb bietet die Mobiliar neu eine besonders interessante Lebensversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung an.

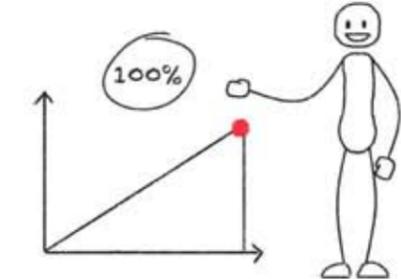
Der Status einer Genossenschaft - Rechtsform ohne Aktionäre - erlaubt es der Mobiliar, langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Wie zeigt sich das bei einer Lebensversicherung? Zum Beispiel mit der neuen Sparversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung. Dieses Produkt entstand dank dem genossenschaftlichen Vorgehen der Mobiliar.

**Eine transparente Beteiligung am Ergebnis der Kapitalanlagen**



Diese Sparversicherung lässt die Kundinnen und Kunden an den Erträgen der mit den Einzelleben-Geschäften verbundenen Kapitalanlagen der Mobiliar teilhaben. Jahr für Jahr profitieren sie von einem Beteiligungssatz zur Verzinsung ihres Sparguthabens nach einem transparenten Mechanismus. Die Mobiliar übernimmt jeden negativen Ertrag auf eigene Kosten.

**100% der Sparprämien werden garantiert**



Diese Sparversicherung bietet Sicherheit: Am Vertragsende garantiert die Mobiliar mindestens 100% der Sparprämien.

**Hohe Rückkaufswerte**



Kundinnen und Kunden brauchen Flexibilität während der Laufzeit ihres Vertrags. Deshalb sind jederzeit mindestens 97% der Sparprämien garantiert, falls sie ihr Geld vorzeitig beziehen möchten.

Und noch ein Wort: Die Rendite dieser neuen Sparversicherung ist auch attraktiv gegenüber einem Bankkonto 3a. Welche Bank bietet eine direkte Beteiligung am Anlageerfolg und das ganz ohne Risiko für ihre Kunden?

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich kontaktieren, per Telefon unter **071 343 70 71** oder per E-Mail an die Adresse **lars.egger@mobi.ch**.





## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

### GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2015

<b>Dienstag</b>	<b>1. September</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>6. September</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst, Pfr. A. Fabian
<b>Dienstag</b>	<b>8. September</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>9. September</b>	<b>19.30</b>	Einladung der Pauluspfarre und der ref. Kirchgemeinde Speicher zum Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Silvano Moeckli: „Droht ein Kollaps des Sozialstaates?“ Pfarreizentrum Bendlehn
<b>Sonntag</b>	<b>13. September</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst am Jahrmarktsonntag, Pfrn. S. Schewe; Musik: Regina Weber & Erwin Schirmer (Gesang), anschl. Kirchencafé auf dem Dorfplatz
<b>Dienstag</b>	<b>15. September</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>16. September</b>	<b>14.00</b>	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
<b>Samstag</b>	<b>19. September</b>	<b>10.00</b>	Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen, Nicole Minneci, Andrea D'Intino, Pfrn. S. Schewe
<b>Sonntag</b>	<b>20. September</b>	<b>10.15</b>	Ök. Betttagsgottesdienst in der Kirche Wald, Doris Engel, Sigrun Holz, Susanne Schewe, Peter Mahler; Musik: Laseyer Quartett. Mit anschliessendem Apéro. Um 9.50 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
<b>Dienstag</b>	<b>22. September</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>23. September</b>	<b>19.15</b>	Bibelgruppe im Pfarrhaus
<b>Donnerstag</b>	<b>24. September</b>	<b>10.00</b>	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe.
<b>Freitag</b>	<b>25. September</b>	<b>09.30</b>	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe.
<b>Sonntag</b>	<b>27. September</b>	<b>10.15</b>	Regionaler Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Trogen, Landfrauen Trogen mit Pfrn. S. Schewe; Musik: Maya Steingruber (Violine) & Hermann Hohl (Orgel)

#### Taizé-Singen

Neu sind Sie einmal pro Woche eingeladen zu einem halbstündigen Taizé-Singen, jeweils dienstags um 20.00 Uhr in der Turmkapelle der Kirche. Wer Fragen hat oder wem ein ganz besonderes Lied am Herzen liegt, melde sich bei Claudia Epprecht 071 344 18 28 oder c.epprecht@bluewin.ch.

#### Gottesdienst am Jahrmarktswochenende

Im Gottesdienst am 13. September um 10 Uhr singen Regula Weber und Erwin Schirmer. Im Anschluss sind alle zum Kirchencafé auf dem Jahrmarkt eingeladen.

#### Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Der Betttagsgottesdienst am 20. September ist in diesem Jahr um 10.15 Uhr in Wald. Es spielt das Laseyer-Quartett.

#### Erntedank

Wie in jedem Jahr feiern wir am Sonntag nach der Viehschau einen Erntedankgottesdienst in der Kirche (27. September, 10 Uhr). Die Landfrauen Trogen schmücken unsere Kirche und gestalten den Gottesdienst zusammen mit Pfrn. Susanne Schewe und den MusikerInnen Maya Steingruber und Hermann Hohl. Herzlich willkommen!



# Droht ein Kollaps des Sozial- staates?

Welche Bedeutung haben der Gesellschaftsvertrag und der Sozialstaat noch? Welche Fakten sind demographisch zu beachten?

#### Vortrag und Gespräch:

**Prof. Dr. Silvano Moeckli**, Titularprofessor für Politikwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Vergleichs politischer Systeme und der empirischen Sozialforschung

**Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher**  
Mittwoch, 9. September 2015, Beginn 19.30 Uhr



**FOKUS**

Werte in der Gesellschaft

FOKUS wird getragen von der Katholischen Pfarrei und Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Speicher



# PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

## GOTTESDIENSTE IM AUGUST 2015

**Freitag 28. August 09.30** Andacht mit Pfarrerin Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen

## 22. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Schweizerische Caritas

**Samstag 29. August 07.00** Meditation / Kontemplation  
**07.00** Pfarrei-Wallfahrt nach Zital / Zu dieser Wallfahrt sind alle Pfarreimitglieder und besonders auch die Familien / herzlich eingeladen. Rosmarie Wiesli und Hans Städeli

**Sonntag 30. August 11.00** Gottesdienst der SeelsorgeEinheit mit Rosmarie Wiesli, Peter Mahler, Stefan Staub und Reto Oberholzer, Hohe Buche

**Montag 31. August 16.30** Rosenkranzgebet

## GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2015

**Freitag 4. September 18.30** JUBLA: Rückblick Sommerlager der kath. Kirchgemeinde Pfarreizentrum, Bendlehn

## 23. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: für die Theologische Fakultät Luzern

**Sonntag 6. September 10.00** Wortgottesdienst mit Norbert Schneider und Simone Flury

**Montag 7. September 16.30** Rosenkranzgebet

**Mittwoch 9. September 19.30** Fokus – Werte in der Gesellschaft / Im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe wollen die kath. Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald und die ref. Kirchgemeinde Speicher den Blick auf gesellschaftspolitische Themen richten. „Fokus“ nennt sich, was mit Silvano Möckli als Gast seinen Anfang nimmt. / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

**Donnerstag 10. September 10.00** Andacht mit Pfarrerin Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden, Wald

**Freitag 11. September 17.00** Familienbegegnungsabend: Sommerfest / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

## 24. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Brücke, Fribourg

**Samstag 12. September 07.00** Meditation / Kontemplation

**Sonntag 13. September 10.00** Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser / Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Merenschwand

**Montag 14. September 16.30** Rosenkranzgebet

**Dienstag 15. September 08.00** Eucharistiefeier

**08.30** Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Rosmarie Wiesli

**Donnerstag 17. September 19.00** Erntedank-Gottesdienst zum Thema „Sanfte Hügel, raue Gipfel“ / Mit Rosmarie Wiesli, Rosmarie Keller, Beatrice Zanettin, Kriemhilde King / kath. Kirche Bendlehn, Speicher

**Freitag 18. September 17.30** Film-Abend für Kinder im Bendlehn / Pfarreizentrum Bendlehn

## 25. Sonntag im Jahreskreis / Dank-, Buss- und Betttag / Kollekte: Inländische Mission (IM), Zug

**Samstag 19. September 10.00** Fiire mit de Chline / Mit Esther Gorgon-Lenz, Nicole Minneci und Susanne Schewe / Ref. Kirche Trogen

**Sonntag 20. September 10.15** ökumenischer regionaler Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Pfarrern Sigrun Holz, Susanne Schewe, Doris Engel und Seelsorger Peter Mahler. Es spielt das Laseyer Quartett. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. / evang. Kirche Wald

**Montag 21. September 16.30** Rosenkranzgebet

**Mittwoch 23. September 20.00** Firmweg: Info-Abend für die Eltern der Firmjugendlichen / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**Donnerstag 24. September 10.00** Andacht mit Pfarrerin Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher

**19.30** Firmweg: Info-Abend für die Firmjugendlichen / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**Freitag 25. September 09.30** Andacht mit Pfarrerin Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen

## 26. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte

**Samstag 26. September 07.00** Meditation / Kontemplation

**Sonntag 27. September 10.15** reg. Gottesdienst in Trogen

**Montag 28. September 16.30** Rosenkranzgebet

TROGNER INFO POST 9 | 2015

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch), Suchbegriff Veranstaltungen.

# AGENDA VORSCHAU

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
OKTOBER DO 1	1.10. bis 8.11.	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / <a href="http://www.adventsmarkt-trogen.ch">www.adventsmarkt-trogen.ch</a>	Landgasthof Hörnli
SO 4	14:00 - 15:00	Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
DI 6	6.10. bis 14.11.	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / <a href="http://www.adventsmarkt-trogen.ch">www.adventsmarkt-trogen.ch</a>	Ernst-Das Einkehrlokal
SO 18	10:15 - 13:15	ChiYoga Workshop / (*) / Tamara Lenherr, dip. Yogalehrerin	Rösslisaal
MO 19	20:00	Infoabend für Interessierte am Feuerwehrdienst / (*) / Feuerwehr Trogen / <a href="http://www.trogen.ch">www.trogen.ch</a>	Feuerwehrdepot
MI 21	14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
DO 22	20:00 - 22:00	Fitness für's Gehirn / (*) / Samariterverein / <a href="http://www.samariter-trogen.ch">www.samariter-trogen.ch</a>	FW-Depot
FR 23	18:00	drawbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rabbar
FR 23	19:00	Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
SA 24		Appenzeller Singwochenende / (*) / Michael Weber / <a href="http://www.singwochenende.ch.vu">www.singwochenende.ch.vu</a>	Sonneblick-Gästehäuser
DO 29	20:00	Projekt "FOUSA" / (*) / Kronengesellschaft / <a href="http://www.kronengesellschaft.ch">www.kronengesellschaft.ch</a>	Hotel Krone
FR 30	19:00 - 20:30	Hauptübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Speicher / <a href="http://www.trogen.ch">www.trogen.ch</a>	
NOVEMBER FR 6	21:00 - 02:00	genussbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rabbar
SO 8	14:00 - 15:00	Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
SO 8	14:00 - 18:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
MI 11	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludo / (*) / Ludothek / <a href="http://ludospeichertrogen.ch">ludospeichertrogen.ch</a>	Ludothek
FR 13	17:00 - 02:00	musikbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rabbar
MI 18	14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
DO 19	20:00 - 22:00	Darm mit Charme / (*) / Samariterverein / <a href="http://www.samariter-trogen.ch">www.samariter-trogen.ch</a>	FW-Depot
FR 20	19:00	Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
FR 20	20:00	skizzierbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	rabbar
DEZEMBER MI 2	14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
SA 5	09:00 - 17:00	30. Trogener Adventsmarkt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / <a href="http://www.adventsmarkt-trogen.ch">www.adventsmarkt-trogen.ch</a>	umliegende Rest.s
SO 6	14:00 - 15:00	Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
DO 10	20:00 - 22:00	Chlaushöck / (*) / Samariterverein / <a href="http://www.samariter-trogen.ch">www.samariter-trogen.ch</a>	Gemeindehaus
FR 18	19:00	Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche



Quelle: Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) (\*) = Details siehe: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch), Veranstaltungen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN		
jeden Montag Mai und Juni	09.45 - 11.00	Svara Samhita Yoga für Einsteiger und Senioren / Verein Viva Vita, geleitet werden die Kurse von Chandrani, Schülerin von LakpatiNath, dipl. Luna Yoga® Lehrerin und Kursleiterin bei der Rheumaliga. / www.vivavita.ch Saal Sandegg 3
jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30-11.15 14.15-17.00 18.45-21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong mit Yvonne Schaffhauser im Alterszentrum Hof Speicher / / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren ( <b>im August findet kein Mittagstisch statt!</b> )
jeden Donnerstag	14.00 - 15.00 20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden 1. Samstag im Monat		Zeichnen und Malen für Erwachsene, 09.00 - 12.00 Uhr, Sonja Hugentobler, Atelier im Palais Bleu, 9043 Trogen. Informationen unter www.sokunst.ch

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2015						
DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW	ORT			
August FR	28	19:00 literarischer dorfrundgang / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar			
September MI	2	19:00 Eröffnung Hörrundgang / JahrhundertDerZellweger + Kronengesellschaft Trogen	Kirche Trogen			
DO	3	19:00 - 22:00 Reanimation I / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot			
DO	3	19:00 - 22:00 Reanimation Grundkurs / (*) / Samariterverein / samariter-trogen.ch	FW-Depot			
SA	5	09:00 - 13:00 Nationaler SPITEX-Tag / SPITEX Filiale Speicher / www.spitex-appenzellerland.ch	Sonnweid 4, Speicher			
SO	6	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi			
SO	6	14:00 - 18:00 Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli			
MO	7	20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen	wird noch bekannt geg.			
MI	9	20:00 - 22:00 Spielabend Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen / ludospeichertrogen.ch	Ludothek			
DO	10	19:00 - 22:00 Reanimation Grundkurs / (*) / Samariterverein / samariter-trogen.ch	FW-Depot			
DO	10	19:00 - 22:00 Reanimation II / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot			
MI	16	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf			
FR	18	19:00 - 21:00 ChiYoga Workshop - Wirbelsäule / (*) / Tamara Lenherr, dip. Yogalehrerin	RössliSaal			
FR	18	17:00 - 02:00 entre dos tierras / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar			
FR	18	20:30 Musik u. Poesie mit Colum Sands / (*) / Seminar- u. Ferienhaus Lindenbühl / www.lindenbuehl-trogen.ch	Seminar- und Ferienhaus			
FR	18	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche			
SA	19	09:00 - 10:30 15 Jahre Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden / (*) / Frauengemeinschaft Heiden	Kursaal Heiden			
MO	21	20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen	Feuerwehrdepot			
MI	23	Viehschau Trogen / Viehschaukommission Trogen	Altersheim Boden			
FR	25	18:30 Une soirée française / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Boulodrôme			
FR	25	20:00 - 02:00 jassbar / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar			
SO	27	15:00 Offener Tag RössliSaal / (*) / Substanz / www.substanz.ch	RössliSaal			
MI	30	11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR	Landsgem.-Platz			

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (\*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst	Notfallnummern	Ferien der Ärzte
Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon: <b>0844 55 00 55</b> Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.	Nr. <b>144</b> Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen Nr. <b>117</b> Polizei Nr. <b>1414</b> REGA Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen	Dr. med. A. Rohner 19. 09. - 04. 10. 071 344 33 88 Dr. med. E. Züger 10. 10. - 25. 10. 071 344 12 18 Dr. med. P. Kälin 24. 10. - 08. 11. 071 344 31 31